

Die Rote Karte

1 2019

sac-aarau.ch

Sektion Aarau

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer





FILIALE AARAU
Gais Center
Industriestrasse 1
5000 Aarau
Tel. 062 832 08 60

FÜR TRAUMTOUREN ZUERST ZU UNS

Vor Ihrer nächsten Skitour lohnt sich eine kurze Anfahrt zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Schnee und Berge noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt. Willkommen bei uns.

baechli-bergsport.ch



BÄCHLI
BERGSPORT

Schweizer Alpen-Club SAC
Sektion Aarau, 5000 Aarau
www.sac-aarau.ch
info@sac-aarau.ch
Postcheckkonto: 802-619-1
IBAN: CH62 0900 0000 5000 0619 1
(BIC: POFICHBEXXX für Ausland)

Redaktion

Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne.dedecke@gmail.com
Denis Simonet, 076 509 84 82
denis.simonet@bluewin.ch

Layout

Alfred Haller, 062 824 59 73
alfred.haller@sac-aarau.ch

Inserate (ad interim)

Fritz Gebhard, 062 827 15 18
fgebhard@gmx.ch

Druck

Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr

Redaktionsschluss

Inserateannahmeschluss

Nr. 2/2019 1. März 2019
Nr. 3/2019 1. Juni 2019
Nr. 4/2019 1. September 2019
Nr. 1/2020 1. Dezember 2019

Mitgliederverwaltung

Adressänderungen

Christian Messerli, 062 891 33 58
christian.messerli@sac-aarau.ch

Website, Sektion:

www.sac-aarau.ch

Tina Dössegger, 077 449 49 19
tina.doessegger@sac-aarau.ch

Website/DropTours

christian.gass@sac-aarau.ch

Tourenberichte

Hansrudolf Lüscher, 062 776 43 51
hansrudolf.luescher@sac-aarau.ch



Clubhaus Irehägeli

sac-aarau.ch/huetten
Reservation: Beni Meichtry
079 769 17 44

Inhalt

Herausgegriffen	4
Einladung zur GV am 1. März 2019	5
Touren und Anlässe	5
Sektionstouren	5
Voranzeige Touren und Anlässe	26
Familienbergsteigen FaBe	30
Voranzeige FaBe-Lager	31
Kinderbergsteigen	32
Voranzeige Bergsteigerlager Jugend	34
Frauengruppe	34
Seniorengruppe A	34
Seniorengruppe B	36
Seniorengruppe C	38
Anlässe und Kurse für alle Mitglieder SAC Aarau	38
Mitteilungen	42
SAC Aarau, Bericht der Präsidenten für das Jahr 2018 ...	42
Kommission Umwelt und Kultur sucht ein weiteres Kommissionsmitglied	43
Jahresbericht Materialverleih 2018	44
Tourenleiter – Zusammenkunft	44
Die Rote Karte braucht Verstärkung	44
Neumitglieder	45
Karten der Landestopographie	45
Kommission Umwelt und Kultur	47
Ab in die Berge – (fast) immer mit dem ÖV	47
Tourenberichte	48
Schaftrieb Ötztaler Alpen – Vinschgau, KulTour	48
Tourenbericht Dent de Morcles 2969 m	50
Wandertage Senioren B im Tessin, 11. – 13. Sept 2018 ...	52
Ersatztour Pfannenstock: Rigi-Nordlehne, 23.Sep 2018 ...	53
Unterwegs zwischen Airolo und Fusio	54
Tourenwoche Senioren 14.10.- 20.10.2018 im Languedoc / Südfrankreich	55
Münstertal / Vinschgau: Piz Umbrail - Tellakopf - Piz Chavalatsch	60
Korrigenda:	63



Das Zeichen für verantwortungs-
volle Waldwirtschaft
FSC® C118073

*Umschlagabbildung: Ersatztour Pfannenstock, Rigi-Nordlehne,
23. September 2018, Foto Bruno Wildi*

Herausgegriffen

Liebe Mitglieder

Mit Zuversicht schaue ich in mein erstes Jahr als Präsident. In diesem ersten Jahr werde ich vieles lernen müssen. Einiges gibt es anzupacken und anzupassen. Zum Glück kann ich mich dabei auf eine erfahrene Mannschaft verlassen. Unserem Verein geht es finanziell blendend und mit über 3000 Mitgliedern haben wir Möglichkeiten, etwas zu bewegen.



Als wichtigstes Ziel sehe ich die Integration aller Bereiche und Altersklassen. Einiges ist schon über die Auflösung der Jugendorganisation (JO) geschrieben worden. In welcher Form eine neue JO geschaffen werden soll, weiss ich nicht - dies gilt es, mit den Betroffenen zu definieren.

Eines der Ziele des Zentralvorstandes ist es, sich eine neue Vision und Strategie für 2021 und danach zu geben. Im Jahr 2019 werden dazu Umfragen bei den Mitgliedern durchgeführt. Im Jahr 2020 soll dann die Strategie erarbeitet und verabschiedet werden. Parallel dazu sollten wir uns im SAC Aarau Gedanken zu unseren Visionen und Strategien machen.

Miteinander werden wir die Herausforderungen meistern!

Ich danke Euch für Euer Vertrauen und wünsche allen frohe Festtage und ein ganz gutes 2019 mit vielen positiven Bergerlebnissen.

Euer Präsident
Christoph Liebetrau

Einladung zur GV am 1. März 2019

Hiermit laden wir ein zur Generalversammlung des SAC Aarau am

- **Freitag, 1. März 2019**

- 19.30 Uhr, im Restaurant Traube in Küttigen.

- 18.00 Uhr Apéro für Jubilare

Die Traktandenliste wird auf unserer Webseite publiziert. Ebenso die Jahresberichte, die Tourenstatistik und Jahresrechnung / Bilanz.

Mitglieder, die eine gedruckte Traktandenliste wünschen, können diese bei Fritz Gebhard anfordern:

Kontakt: Fritz Gebhard, Gänsackerstrasse 8c, 5024 Küttigen, fgebhard@gmx.ch

Wir machen darauf aufmerksam, dass gemäss Statuten Anträge von Mitgliedern bis 2 Monate vor der GV schriftlich und begründet an den Vorstand zu richten sind. Die GV ist bereits im Brief zum Jahresprogramm im Dezember 2018 offiziell angekündigt worden.

Christoph Liebetrau, Präsident

Touren und Anlässe

Sektionstouren

02.01.2019

Chumigalm, 2125 m

Skitour	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	1190 Hm, 4 h Aufstieg, Abfahrt wie Aufstieg, oder ähnlich.
Reiseroute	PW, Aarau - Zweisimmen
Unterk./Verpfl.	aus dem Rucksack
Kosten	75.-- Reisekosten und Leitung
Karten	1246 / 163S
Durchführung	Die Teilnehmer werden per E-Mail benachrichtigt.
Treffpunkt	02.01.2019, 07:30 / WSB Bhf. Aarau, oder P+R, Aarau West
Route / Details	WSB Bhf. Aarau, oder P+R, Aarau West. Fahrt nach Zweisimmen, Flugplatz, gedeckte Simmenbrücke 931 m.
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen, Notfallblatt. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 01.01.2019

05.01.2019

Redertengrat, 2210 m

Skitour	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	WS, B
Auf-/Abstieg, MZ	1300 Hm, 4-5 Std. Aufstieg, Abfahrt wie Aufstieg, oder ähnlich.
Reiseroute	Aarau - Wägitalersee, (Hinter Bruch, 918 m)
Unterk./Verpfl.	Aus Rucksack

Kosten 60.-- Reisekosten und Leitung
Karten 1153, Klöntal / 236S
Durchführung Kontakt durch TL nur bei Absage oder Änderungen
Treffpunkt 05.01.2019, 07:30 / WSB Bhf. Aarau, oder P+P Aarau West
Route / Details Ab WSB Bhf. Aarau, oder P+P, Aarau West, Fahrt zum Wägitalersee, Hinter
Bruch, 918 m. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Ausrüstung Kompl. Skitourenausrüstung und Notfallblatt.
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 03.01.2019

06.01.2019 *Einsteigertour Beichle, 1763 m

Schneeschuhtour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen WT3, A
Auf-/Abstieg, MZ 900 Hm hinauf und hinunter, Aufstieg 3 Std., Abstieg 2 Std. 30 Min.
Reiseroute Aarau SBB ab 6.46 via Bern - Schüpfheim nach Flüeli Torbach (an 8.44);
Escholzmatt ab 16.36 via Bern nach Aarau (an 18.13).
Kosten 42.-- Basis Halbtax bei einem Kollektivbillett
Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt 06.01.2019, 06:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details Überschreitung der Beichle von Flühli Torbach nach Escholzmatt. Unterwegs
mit den drei Königen - sie sind im Rucksack, als süsse Verpflegung....
Route: Schwändi - Egghütten - Finsterwald - Bärfälle - Beichle - Herbrig-
Ziegerhütten - Escholzmatt.
Für Einsteiger und Personen, die es gemütlich lieben. Wer Ausrüstung braucht,
melde dies dem TL bis 2. Januar 2019.
Ausrüstung Schneeschuhe, Stöcke, Barryvox, Lawinensonde, Schaufel, Verpflegung aus
dem Rucksack.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.12.2018

Herzlich willkommen in der

Chelenalphütte

Ausgangspunkt für alpine Touren und Wanderungen

Petra und Remo Gisler, 6468 Attinghausen

Telefon 079 386 13 23, E-Mail: remogisler@hotmail.com
www.chelenalp.ch, Facebook: Chelenalp



06.01.2019**Schafberg 2591 m, Urserental**

Skitour Martin Knechtli, P 062 777 29 80, M 079 465 37 42
 Anforderungen WS, A
 Auf-/Abstieg, MZ 1100 Hm, ca. 6 Std. unterwegs
 Reiseroute PW
 Unterk./Verpfl. Aus dem Rucksack
 Kosten 70.--
 Karten 1231 Urseren
 Durchführung Mail von TL an TN am späteren Samstagnachmittag 5.1.2019
 Treffpunkt 06.01.2019, 06:30 / P+R Parkplatz Kölliken
 Route / Details Vom Skitourenparkplatz in Realp, zuerst auf der Passstrasse, dann in coupier-tem Gelände am Tätsch (P2272) vorbei auf den ca. 700 m südöstlich der Albert-Heim Hütte gelegenen Gipfel.
 Zusatzinfo Ausweichtour möglich
 Ausrüstung Skitourenausrüstung komplett
 Anmeldung Telefonisch, Internet; Anmeldestart 01.11.2018, Anmeldeschluss 03.01.2019

09.01.2019*** Werktagstour, Gulme 1789 m**

Skitour Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
 Anforderungen WS, B
 Auf-/Abstieg, MZ Von Stein SG her 951 Hm Aufstieg 3-3.5h oder Amden je nach Startort 630-850 Hm Aufstieg 2.5-3.0h.
 Reiseroute ÖV, Aarau ab 6:42 bei Aufstieg von Stein, oder 7:32 bei Aufstieg von Amden
 Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack
 Kosten 60.-- Basis Halbtax
 Karten 237. 1134
 Durchführung Durch TL per Mail am Vorabend oder Tel an TL ab 18.00
 Treffpunkt 09.01.2019 / Aarau
 Route / Details Nach Möglichkeit Abfahrt nicht über Aufstiegsroute: Z.B. von Amden über Hüttlisboden auf den Gulmen, Abfahrt über Vorderhöhi, leichter Gegenan-stieg zum Härderenberg und hoffentlich mit Pulverschnee am Nordhang über Stofel nach Stein. Abwechslungsreiche Tour mit schöner Aussicht in die Glar-neralpen.
 Zusatzinfo Es ist abhängig von den Schneemengen und -verhältnissen, welche Route wir gehen werden. Info kurz vor der Tour.
 Ausrüstung Skitourenausrüstung inkl. LVS, Schaufel, Sonde, Harscheisen, ev. Helm. Bei Fragen und für weitere Informationen gebe ich gerne Auskunft.
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.11.2018, Anmeldeschluss 06.01.2019

12.01.2019*** Bilderbuchlandschaft Einsiedeln, neues Datum**

Schneeschuhtour Christine Gerber, P 062 771 59 34, M 077 407 13 37
 Anforderungen WT2, B
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 500 Hm / Abstieg 600 Hm / MZ ca. 5 Std.
 Reiseroute ÖV
 Kosten 30.-- Basis Halbtax
 Karten 1132 Einsiedeln
 Treffpunkt 12.01.2018, 07:32 / Bahnhof Aarau, Gleis 3
 Route / Details Fahrt mit der SBB von Aarau via Zürich - Wädenswil - Einsiedeln nach Willerzell Kirche.
 Schneeschuhtour: Willerzell (890m) - Summerig - Stöcklichrüz (1250m) - Chörnliegg - Egg SZ - Schwantenu - Biberbrugg (829m). Einkehrmöglichkeiten unterwegs.
 Abwechslungsreiche Höhenwanderung mit prächtiger Weitsicht. Zusatzinfo

Rückreise: Biberbrugg ab 16.32. Fahrt via Wädenswil - Zürich - Aarau. Ankunft 18.05.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 11.01.2019

12.01.2019

Wintertourenleiter-Fortbildungskurs mit Bf, Modul 1

Ausbildung
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
WS, A
kurz
PW
aus dem Rucksack, oder Berg Restaurant
LK 1191 Engelberg; 245S Stans
beim TL Silvan Schenk
12.01.2019, 06:15 / Kölliken Autobahn Parkplatz; oder nach Absprache
Ab Kölliken Autobahnparkplatz, oder nach individueller Absprache.
Fahrt nach Brüsti (Attinghausen)
Nur für Tourenleiter, welche aktiv beim SAC Aarau Wintertouren leiten (oder zukünftig leiten möchten) und für Tourenleiterkandidaten Winter (Skitouren / Snowboardtouren / Schneeschuhtouren).

Zusatzinfo

Das Modul 1; Sicherheit und Lawine vom Schweizerischen Bergführerverband wird als Fortbildungskurs auf dem Brüsti (Attinghausen) mit Bergführer durchgeführt. Es wird angestrebt, dass möglichst alle Wintertourenleitende von diesem zertifizierten Kurs Gebrauch machen. Im Winter 2020 folgt das

Ausrüstung

Vollständige Skitourenausrüstung resp. Schneeschuhtourenausrüstung (resp. Snowboardtourenausrüstung), inkl. LVS, Schaufel und Sonde; Persönliches Tourenplanungsmaterial; Kompass, Höhenmesser und Karte.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 28.10.2018, Anmeldeschluss 15.12.2018

13.01.2019

*** Ausbildungskurs LVS für Sektionsmitglieder**

Ausbildung
Anforderungen
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
WS, A
aus dem Rucksack, oder Berg- Restaurant
60.-- Fahrt, inkl. Seilbahn
1191, Engelberg
beim TL, Bernhard Meichtry
13.01.2019, 07:05 / Bhf. Aarau, Gleis 5, Abf. 07:12
Der vorgesehene Kursort ist Bannalp.
Fahrt nach Oberrickenbach, weiter mit LSB nach Bannalp. Nach Kaffeepause im Berghaus, Theorieteil anschl. Arbeiten im Gelände.
Bei ungenügendem Schnee wird der Kurs wenn möglich an einem anderen Ort durchgeführt.

Zusatzinfo

Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Schwerpunkt wird die Handhabung des LVS-Gerätes sein und eine Einführung in die Lawinenkunde. Vermitteln von Basiswissen resp. bestehendes Wissen und Können verbessern. Üben der Such-Methodik im Gelände mit LVS und Sonde. Der Kurs richtet sich an Skitourengeher wie auch an Schneeschuhläufer, Anfänger und Fortgeschrittene. Der Kurs findet auch bei zweifelhaftem Wetter statt. Nur wer immer wieder geübt hat, wird im Ernstfall die nötige Routine haben, seine Bergkameraden innert kürzester Zeit aufzufinden. (WERNER MUNTER).

Ausrüstung

Vollständige Skitourenausrüstung resp. Schneeschuhtourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde, Notfallblatt.
Fehlendes Material kann bei unserem Materialverwalter Toni Kunz gemietet werden, für Kurse gratis. Bitte rechtzeitig reservieren, (mind. 1 Woche vorher).

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 07.01.2019

13.01.2019

Zeglingerfahrt

Anlass
Unterk./Verpfl.
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
Restaurant Jägerstübli, Anwil BL
30.-- Menüpreis (Vegi 26 Franken), Billette bitte selber lösen
13.01.2019, 12:30 / Rest. Jägerstübli, Anwil BL
Die Zeglingerfahrt ist ein traditioneller Anlass zusammen mit der Sektion BL, unserer Patensektion. Sie beginnt mit einem Sternmarsch der Baselbieter und der Aarauer Teilnehmer zur Naturfreunde hütte Schafmatt, von wo alle zusammen in etwa 1 1/4 Stunden nach Anwil spazieren. Im Jägerstübli Anwil essen wir gemeinsam Zmittag. Heimreise individuell.
Zusatzinfo
Anmeldungen für den Anlass: Hier NUR Teilnehmer, welche direkt ins Jägerstübli kommen, ohne Wanderung. Alle andren melden sich bitte unter einer der folgenden Touren in DropTours an: der «Aussichtsreichen» unter der Leitung von Thomas Fuhrer, der «Mittleren» unter Beat Blattner, der «Kurzen» unter Werner Stähli
Anmeldung
Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.12.2018, Anmeldeschluss 06.01.2019

13.01.2019

*Zeglingerfahrt, die Aussichtsreiche

Wandern
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
T2, B
870 Hm Aufstieg, 900 Hm Abstieg; MZ 6h15.
Aarau SBB ab 6.46 via Olten und mit dem Postauto nach Lostorf Dorfplatz (an 7.25). Retour Frick Bahnhof ab 16.50 via Staffelegg nach Aarau (an 17.23).
Naturfreundehaus Schafmatt, Mittagessen Rest. Jägerstübli, ZV aus dem Rucksack
15.-- Basis Halbtax
13.01.2019, 06:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Die aussichtsreiche Gratwanderung! Die Route über den Dottenberg wurde letztmals 2013 begangen, nachmittags 2010. Via Schloss Wartenfels - Dottenberg - Burgweid - Leutschenberg in 2h45. MZ zum Naturfreundehaus, wo wir die Baselbieter und andere Aarauer SAC-ler treffen. Anschliessend



Schloss Wartenfels

Zusatzinfo wandern wir gemeinsam in 1h15. nach Anwil. Nach dem Mittagessen via Buschberg-Tiersteinberg nach Frick (2¼ Std.). Total MZ rund 6h15. Bis zur Schafmatt eher zügig, nachmittags gemütlicher. Billett bitte selber lösen. Die Zeglingerfahrt ist DIE Gelegenheit, eine schöne Tradition unserer Sektion zu erleben. Die Sektion Aarau ist Patin der Sektion Baselland und seit Gründung dieser (1921) treffen wir uns jährlich (mit einer Ausnahme) mit den Kameradinnen und Kameraden ennet dem Jura. Im Naturfreundehaus Schafmatt finden wir uns zur Begrüssung ein, um nach einer Stärkung gemeinsam nach ca. 1¼ Std. Wanderzeit im Rest. Jägerstübli in Anwil das Mittagessen einzunehmen. Der Anlass ist auch eine ausgezeichnete Chance für Neumitglieder, Bekanntschaften zu schliessen oder für „Alteingesessene“, Beziehungen aufzufrischen. Mittagessen um 12.30 Uhr im Rest. Jägerstübli in Anwil BL, 3-Gang-Menü inkl. Kaffee Fr. 30.- resp. Fr. 26.- (Vegi). Jede Anmeldung wird rückbestätigt. Erhältst du keine, dann frage bitte nach, vielleicht ist deine Anmeldung nicht am Zielort angekommen.

Anmeldung Internet

13.01.2019 Zeglingerfahrt, die Kurze

Wandern Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
Anforderungen T1, A
Auf-/Abstieg, MZ 1 Stunde ab Busstation Barmelweid zum Naturfreundehaus Schafmatt
1 1/4 Stunden ab Schafmatt bis Anwil
Unterk./Verpfl. Restaurant Jägerstübli, Anwil BL
Kosten 30.-- Menüpreis (Vegi 26 Franken), Billette bitte selber lösen
Treffpunkt 13.01.2019, 09:16 / Bus 2, Bahnhof Aarau Richtung Barmelweid
Route / Details Die kurze Route des Sternmarsches zum Naturfreundehaus Schafmatt: Barmelweid - Schafmatt ca. 1 Stunde; Zwischenhalt im Naturfreundehaus Schafmatt; Schafmatt - Anwil ca. 1 1/4 Stunden; Mittagessen im Restaurant Jägerstübli, Anwil; Heimreise individuell.

Zusatzinfo Die Zeglingerfahrt ist ein traditioneller Anlass mit der Sektion Baselland, deren Pate der SAC Aarau ist. Mit einem Sternmarsch kommen die einzelnen Gruppen im Naturfreundehaus Schafmatt zusammen, wo es einen kurzen Aufenthalt gibt. Das Haus ist dann bewartet. Von der Schafmatt wandern alle Teilnehmer gemeinsam nach Anwil. Im Restaurant Jägerstübli findet das gemeinsame Mittagessen statt. Wer sich zu dieser Wanderung anmeldet, ist auch für das Mittagessen im Jägerstübli Anwil angemeldet. Bitte angeben, wenn du das vegetarische Menü wünschst. Bitte auch angeben, wer an anderen Stationen als am Bahnhof Aarau zusteigt.

Anmeldung Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.12.2018, Anmeldeschluss 06.01.2019

13.01.2019 Zeglingerfahrt, die Mittlere

Wandern Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
Anforderungen T1, A
Auf-/Abstieg, MZ 2 Stunden zum Naturfreundehaus Schafmatt
1h30 nach Schafmatt - Anwil
Zwischenhalt im Naturfreundehaus Schafmatt etwa 1/2 Stunde
ÖV
Reiseroute Restaurant Jägerstübli, Anwil BL
Unterk./Verpfl. 30.-- Menüpreis (Vegi 26 Franken), Billette bitte selber lösen
Kosten 13.01.2019, 08:16 / Bus 2, Bahnhof Aarau Richtung Barmelweid
Treffpunkt Aarau - Haltestelle Laurenzenbad - Beguttenalp - Barmelweid - Punkt 803
Route / Details - Parkplatz Schafmatt - Schafmatt. Aufstieg ca. 250 m, ca. 1.5 - 2 h Marschzeit (gemütliches Marschtempo). Weiter gemeinsam mit den Freunden aus der Baselbieter Sektion ins Jägerstübli nach Anwil.
Die Teilnehmer der mittleren Tour werden von Beat Blattner geführt.

Zusatzinfo Die Zeglingerfahrt ist ein traditioneller Anlass mit der Sektion Baselland, deren Pate der SAC Aarau ist. Mit einem Sternmarsch kommen die einzelnen Gruppen im Naturfreundehaus Schafmatt zusammen, wo es einen kurzen Aufenthalt gibt. Das Haus ist dann bewartet. Von der Schafmatt wandern alle Teilnehmer gemeinsam nach Anwil. Im Restaurant Jägerstübli findet das gemeinsame Mittagessen statt. Wer sich zu dieser Wanderung anmeldet, ist auch für das Mittagessen im Jägerstübli Anwil angemeldet. Bitte angeben, wenn du das vegetarische Menü wünschst. Bitte auch angeben, wer an anderen Stationen als am Bahnhof Aarau zusteigt.

Anmeldung Schriftlich, Internet

16.01.2019 * Werktagstour, Hasenmatt, 1449 m

Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen L, B
Auf-/Abstieg, MZ 3-4 h, gemüthlicher Aufstieg, es müssen unterwegs zwei Mal die Felle montiert werden.

Reiseroute Aarau - Oberdorf SO, retour von Crémines - Aarau.

Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack und Rest. Oberdörfler

Kosten 30.-- Basis Halbtax und Fahrspesen und Leitung.

Karten 1106, Moutier 1107 Balsthal

Durchführung beim TL, bei unsicherem Wetter

Treffpunkt 16.01.2019, 07:35 / Bhf. Aarau, Ab 07:46, Gleis 5

Route / Details Mit Bahn via Solothurn nach Bhf. Oberdorf. Hasenmatt, Stallberg, Subigerberg, Oberdörflerberg (Rest.), Bhf. Crémines. Mit Bahn Crémines via Solothurn nach Aarau.

Ausrüstung Skitourenausrüstung, mit Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen, Notfallblatt. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.

Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 14.01.2019

18.01.2019 Mitgliederversammlung mit Vortrag von Martin Steiner „Alte Göschenalp“

Anlass Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57

Details: Siehe Flyer (Wurde versendet mit dem Jahresprogramm)

19.01.2019 *Einsteigertour Hüenerchopf, 2170 m

Skitour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Anforderungen L, A

Auf-/Abstieg, MZ 1070 Hm Aufstieg und Abfahrt, MZ 3h.

Reiseroute Aarau SBB ab 6.32 via Zürich nach Sargans (an 8.02) und mit dem Taxi nach Vermol. Retour Vermol ab 15.40 mit dem Taxi nach Sargans und mit dem Zug (ab 16.28) via Zürich nach Aarau (an 18.05)

Kosten 65.-- Basis Halbtax und Kollektiv; SBB Fr. 41.-, Taxi Fr. 20.- plus TL-Entschädigung

Durchführung Die Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.

Treffpunkt 19.01.2019, 06:25 / Bahnhof Aarau, Perron 3

Route / Details Aufstieg zunächst durch bewaldete, dann offene und leicht coupierte flache Hänge über Vorsäss, von dort über einen leichten Grat zu Punkt 2063 und auf den Hüenerchopf. Abfahrt über Gletti hinunter nach Vermol. Landschaftlich wunderbare und aussichtsreiche Skitour, ideal für Einsteiger. Sonnig auch im Hochwinter!

Ausrüstung Tourenskis, Felle, Barryvox, Schaufel, Sonde, Harscheisen; Verpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung Internet

- 19.-20.01.19 Piz Tarantschun, 2769 m**
 Schneeschuhtour Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
 Anforderungen WT3, B
 Reiseroute Aarau ab 06:53, Lohn an 10:11 / Wergenstein ab 15:33, Aarau an 19:05
 Unterk./Verpfl. Doppelzimmer / HP im schönen, aussichtsreichen Hotel Capricorns in Wergenstein.
 Kosten 185.-- (Halbtaxabo) bei 10 Teilnehmenden (Gruppenbillett).
 Karten 257
 Zusatzinfo Angenehme Einlauftour am Samstag. Anspruchsvollere Tour am Sonntag. Diese Tour findet bei fast jedem Wetter statt, wegen Hotelübernachtung. Dies ist jedoch kein Problem, da auch bei widriger Lawinensituation Alternativen möglich sind! Mehr Infos gibt es bald auf unserer Webseite.
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet
- 19.-20.01.19 * Skitechnikkurs Lötschental (mit Bf)**
 Ausbildung Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
 Anforderungen WS, A
 Auf-/Abstieg, MZ Wir sind im Skigebiet und brauchen die Bergbahnen und Lifte, fahren aber vor allem ausserhalb der Pisten (ev kurze Aufstiege in andere Geländekammern)
 Reiseroute Snow & Rail ab Aarau
 Unterk./Verpfl. Berghotel im Lötschental - Massenlager (beschränkt DZ)
 Kosten 400.-- Übernachtung mit HP, Leitung und BF, TL, Snow & Rail 2-Tagespass
 Durchführung Woche vor Anlass - findet sicher statt
 Treffpunkt 19.01.2019 / Bhf Aarau
 Route / Details Fahrt ab Aarau mit ÖV ins Lötschental - Bergpension Unterkunft
 Die tatsächlichen Kosten richten sich nach der Anzahl Teilnehmern. Fr 400.-- für 2 Tage (Bergführer, Snow & Rail*, Massenlager/DZ HP, Skiticket) dürften aber ausreichend sein.
 *Tickets löst jeder selber
 Zusatzinfo Für Tourenleiter sind Teilnehmer und Teilnehmerinnen beruhigend, die eine sichere und gute Skitechnik abseits der Piste haben. Die meisten Unfälle auf Touren sind Stürze wegen ungenügender Technik und nicht wegen Lawinen. Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, welche sich noch nicht so sicher auf den Skis im Tiefschnee bewegen oder gar keine Erfahrung besitzen, aber auch an gute Tourenskiläufer, die ihre Technik vervollkommen wollen! Roger Federer ist ein sehr guter Tennisspieler, auch er trainiert jeden Tag!
 Nach dem Erfolg und der Erfahrung der letzten vier Jahre führen wir diesen Kurs wieder durch mit angepasstem Konzept:
 - Bessere Skifahrer: Fokus auf Freeride und Beurteilung «to go or not to go» und Technik im steilen Gelände.
 - Für weniger Geübte*: Mit Bergführer/Skilehrer lernst du in verschiedenen Schneearten die richtige Technik. Zuerst auf der Piste, dann im Tiefschnee lernst du die Fahrtechnik zu verbessern. Die Videoaufnahmen helfen dir dabei.
 2-3 Bergführer für 2-3 Gruppen, 2 Tage! Dieser Kurs vermittelt dir Tipps und Tricks fürs Fahren abseits der Piste. Der Kurs wirkt Wunder! Anfänger getrauen sich nach diesem Kurs auf SAC-Touren mitzugehen.
 *für völlige Skianfänger ist der Kurs nicht geeignet.
 Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung: Ski mit Tourenbindung und Fellen, LVS, Schaufel, Sonde, Helm. Was ihr so braucht zum Schlafen und in der Hütte.
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.11.2018, Anmeldeschluss 18.01.2019
- 20.01.2019 Chasseron (1607 m)**
 Schneeschuhtour Thomas Mühlethaler, M 079 438 46 16
 Anforderungen WT2, B
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 650 Hm, ca. 5h

Reiseroute ÖV: Aarau ab 07.29h, Umsteigen in Neuchâtel, Fleurier an 09.20h, Rückreise: Ste-Croix ab 16.06h, Umsteigen in Yverdon-les-Bains, Aarau an 18.30h
 Unterk./Verpfl. Verpflegung aus dem Rucksack, Variante: Hôtel du Chasseron <http://www.chasseron.ch>
 Kosten 53.-- Basis 1/2-Tax
 Durchführung Per E-Mail an Teilnehmende, 2 Tage im Voraus
 Treffpunkt 20.01.2019 / Ende Rampe Gleis 4, Sektor C
 Route / Details Der Chasseron - auch Balkon des Waadländer Jura genannt - ist ein Grenzgebiet zwischen den Kantonen Vaud und Neuchâtel, der seinen Besuchern ein grossartiges Alpenpanorama bietet: vom Titlis zum Salève.
 Ausrüstung Vollständige Schneeschuh-Tourenausrüstung
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 16.01.2019

23.01.2019 * Werktagstour, Chaisertstuel, 2400 m

Skitour Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
 Anforderungen WS, A
 Auf-/Abstieg, MZ 3h, 800 Hm, gemütlicher Aufstieg. Abfahrt ähnlich wie Aufstieg.
 Reiseroute ÖV, Aarau Wolfenschiessen, Postauto Oberrickenbach, LSB Bannalp.
 Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack und Rest. Urnerstafel
 Kosten 60.-- Reisespesen und Leitung
 Karten 1191, Engelberg
 Durchführung beim TL, bei unsicherem Wetter
 Treffpunkt 23.01.2019, 07:00 / Bhf. Aarau, Abf. 07:12, Gleis 5
 Ausrüstung Skitourenausrüstung, Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen und Notfallblatt.
 Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
 Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 21.01.2019

25.-27.01.19 * Skitouren im Münstertal

Skitour Jutta Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00
 Ullrich Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00
 Anforderungen WS, C
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstiege zwischen 3-4 h
 Reiseroute ÖV
 Unterk./Verpfl. Mehrbettzimmer in Jugendherberge, Santa Maria, Znacht wird gemeinsam gekocht
 Kosten 200.-- Basis Halbtax
 Karten 1219, 1239 und 2595
 Treffpunkt 25.01.2019, 05:45 / Bahnhof Aarau
 Route / Details Abfahrt mit ÖV am Freitagmorgen Bhf Aarau. Ca. 5:45Uhr
 Übernachtung in der Jugi
 Erster Gipfel auf der Anreise ab Buffalora.
 Diverse Gipfel je nach Verhältnissen.
 Ankunft Aarau, Sonntag ca. 20:00Uhr
 Detailinfos 2 Tage vor Start per E-Mail
 Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel
 Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.11.2018, Anmeldeschluss 11.01.2019

26.01.2019 *Einsteigertour Schibengütsch 2037 m

Skitour Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
 Anforderungen WS, A
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg ab Wagliseichnubel ca. 2h30; ab Hirsegg ca. 3h30. Abfahrt über die Aufstiegsroute.
 Reiseroute PW

Unterk./Verpfl.	aus dem Rucksack
Kosten	40.--
Karten	LK 1189 Sörenberg; 245S Stans
Durchführung	Der Tourenleiter meldet sich am Freitag Abend 25. Januar per e-mail
Treffpunkt	26.01.2019, 06:30 / Bahnhof Aarau; Taxistand
Route / Details	Frühe Fahrt mit PW in Richtung Sörenberg bis Hirsegg oder je nach Schnee- verhältnissen bis Wagliseichnubel. Schöner und gemütlicher Aufstieg über sanfte Hänge, am Gipfelhang etwas steiler, hoch zum Schibengütsch.
Zusatzinfo	Diese Tour ist vor allem auch für Einsteiger gedacht.
Ausrüstung	Normale Skitourenausrüstung mit LVS, Harscheisen, Schaufel, Felle, etc.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 30.11.2018, Anmeldeschluss 24.01.2019

26.01.2019 Mont Racine 1439 m

Schneeschuhtour	Yvonne Stocker-Bachmann, M 079 313 31 75
Anforderungen	WT1, A
Auf-/Abstieg, MZ	Aufstieg ca. 500 Hm, Abstieg ca. 490 Hm, MZ ca 4h30.
Reiseroute	Aarau - Bern - La-Chaux-de-Fonds - La Corbatière und retour ab La Tourne, Col - Neuchâtel - Aarau
Unterk./Verpfl.	Aus dem Rucksack
Kosten	55.-- Basis Halbtax
Karten	Vallon de St-Imier 232 und Avenches 242 T
Durchführung	bei der TL, die TN erhalten am Tag vorher eine Mail
Treffpunkt	26.01.2019, 06:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details	Von La Corbatière nach Mont-Dar-Dessus zu Les Neigeux. Von dort auf die Krete der ersten Jurakette mit Blick zu den Alpen zum Mont Racine. Abstieg über La Grande Sagneule und Petit Coeurie zum Restaurant und der Busstati- on La Tourne.
Zusatzinfo	Wir starten in einem kalten Tal, das ähnliche Temperaturen wie das Vallée de la Brévine aufweisen kann und erklimmen die erste Jurakette, wo wir auf Langlaufloipen stossen. Ein Stück weit folgen wir diesen, bevor wir uns dann im Abstieg wieder abseits der Massen bewegen.
Ausrüstung	Komplette Winterausrüstung inkl. LVS, Schaufel und Sonde. Wer Material (La- winenmaterial oder auch Schneeschuhe) haben muss, meldet sich bis zum 20. Januar an. Spätere Materialbestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.
Anmeldung	Internet; Anmeldeschluss 23.01.2019

27.01.2019 *Chlädächer, 2138 m

Skitour	Verena Rohrer, M 078 624 08 60
Anforderungen	WS, A
Auf-/Abstieg, MZ	Aufstieg 1000 Hm, 3h, Abfahrt auf gleicher Route, 1h30
Reiseroute	PW
Unterk./Verpfl.	--
Kosten	55.--
Karten	LK 1152 Ibergereg
Durchführung	TL meldet sich per E-Mail bis spät. Samstagmittag 13 Uhr.
Treffpunkt	27.01.2019, 06:35 / Bahnhof Aarau
Route / Details	Autofahrt bis Weglosen, Unteriberg. Von dort mit den Skiern via der Waldstra- sse den Chäserenwald hoch und nordöstlich am Steinhüttli vorbei zu Pt 1821, Chalberalpe. Von dort den Südhang vom Twäriberg querend gehts nach einem kurzen Steilstück hoch auf den Gipfelrücken. Die Abfahrt erfolgt auf der gleichen Route.
Ausrüstung	Normale Skitouren-Ausrüstung. Helm freiwillig.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

01.-03.02.19 Genuss-Skitouren in Splügen
 Skitour Corinne Albani, P 079 448 21 90, M 079 448 21 90
 Anforderungen WS, B
 Auf-/Abstieg, MZ Je nach Tour 3-5 Stunden Aufstieg
 Reiseroute PW
 Unterk./Verpfl. Hotel Bodenhaus, Splügen
 Kosten 400.--
 Treffpunkt 01.02.2019, 05:30 / Lenzburg Albani Sport
 Route / Details Genussvolle Skitouren ab Splügen und Umgebung. Je nach Tour Skibillett (CHF 20.--) zusätzlich zu den Kosten.
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.12.2018, Anmeldeschluss 25.01.2019

02.02.2019 Chli Chärpf 2700 m - Snowboardtour
 Skitour Fabian Holenstein, P 079 503 10 63, M 079 503 10 63
 Anforderungen WS, B
 Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg / Abfahrt: 1430 Hm
 Reiseroute PW
 Unterk./Verpfl. Verpflegung aus dem Rucksack
 Route / Details Fahrt nach Elm und Aufstieg über die Erbsalp - Hanegghüttli - Rotstock - Chärpfscharte auf den Gipfel in ca. 4 1/2h.
 Abfahrt auf der gleichen Route zurück zum Ausgangspunkt.
 Zusatzinfo Bin Snowboarder und werde mit dem Splitboard unterwegs sein. Skitourenfahrer sind auch herzlich willkommen
 Ausrüstung Ski/Snowboardausrüstung inkl. Sonde, Schaufel, LVS
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

02.-03.02.19 Spitzhorli, 2737 m (Simplon)
 Schneeschuhtour Peter van Dijke, P 062 842 12 45, M 079 252 17 93
 Anforderungen WT3, A
 Auf-/Abstieg, MZ Dauer: ca. 5h, Aufstieg 730 Hm, Abstieg 730 Hm, Distanz: 11 Kilometer.
 Am Samstag werden wir auf dem Simplonpass eine einfache Tour machen.
 Reiseroute ÖV
 Unterk./Verpfl. Simplonpass
 Kosten 150.-- Basis Halbtax
 Ausrüstung Vollständige Schneetourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde.
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

03.02.2019 * Glatti Grat
 Skitour Mirjam Roth, M 079 386 99 09
 Anforderungen L, A
 Auf-/Abstieg, MZ 3 Std. gemütlicher Aufstieg. Abfahrt wie Aufstieg, oder ähnlich.
 Reiseroute ÖV / Seilbahn
 Unterk./Verpfl. keine
 Kosten 45.-- Basis Halbtax, inkl. Seilbahn
 Karten 1171 Beckenried
 Treffpunkt 03.02.2019, 06:30 / Bahnhof Aarau (Perron)
 Route / Details Start beim Kloster Maria-Rickenbach. Aufstieg zum Brisenhuis und dann weiter auf den Grat. Abfahrt wie Aufstieg oder ähnlich.
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldeschluss 27.01.2019

08.-10.02.19

Skitouren St. Antönien

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Urs Sandmeier, P 062 891 31 74, M 079 302 99 61
ZS, B

Aufstiege zwischen 1000-1200 Hm je nach Tourenziel

Aufstiegszeiten zwischen 3-4h je nach Tourenziel

alle Zeiten ohne die Abfahrten, diese richten sich jeweils nach den aktuellen Schneeverhältnissen

Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

ÖV Aarau - Lenzburg - Zürich - Küblis - St.-Antönien

Berghotel Sulzfluh oder Alpenrösli mit Halbpension

260.-- Basis Halbtax und HP, inkl. Anteil Tourenleiter HP bei 6 TLN

238S und 248S LK 1:50:000

Urs Sandmeier Tel. 079 302 99 61 / Mail urs.sandmeier@gmx.ch

08.02.2019, 06:53 / Aarau oder Lenzburg Bahnhof SBB

Das Gebiet in St.-Antönien-Partnun bietet eine grosse Auswahl an Skitourenzielen.

Aufstieg am Anreisetag ab Rüti zum Berghaus Alpenrösli-Sulzfluh ca.1h L

Mögliche Touren;

Rotspitz 2517m / Girenspliz 2393m / Sarotlaspitzen 2545m / Sulzfluh 2817m

Hasenflüeli 2412m / Jägglisch Horn 2290m

Wir werden entsprechend der Schnee- und Lawinensituation die Touren vor Ort auswählen.

Zusatzinfo

Skitouren in St.-Antönien sind alle sehr abwechslungsreich und bieten genussreiche Aufstiege und Abfahrten. Insgesamt ein wunderbares Tourengebiet in einmaligen Landschaften. Zugabfahrten: Aarau ab 06.53 Uhr, Lenzburg ab 07.00 Uhr, Fahrkarten bitte selber lösen; Aarau resp. Lenzburg nach St.-Antönien-Rüti retour. Die Reisekosten für den Tourenleiter werden vom SAC übernommen

Ausrüstung

kompl. Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen, LVS-Barryvox, Schaufel, Sonde, Ski-Helm empfehlenswert!

Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 03.01.2019, Anmeldeschluss 01.02.2019

09.02.2019

*Rauflihorn, 2323 m

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
WS, B

1100 Hm; MZ 3h30.

Aarau SBB ab 5.48 Uhr via Bern - Spiez - Oey/Diemtigen nach Grimmialp/Hotel Spillgerten (an 8.05). Retour Grimmialp ab 14.53 auf derselben Strecke nach Aarau (an 17.13).

Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

51.-- ÖV mit Kollektiv

Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.

09.02.2019, 05:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5

Hotel Spillgerten - Grimmi - Grimmifurggi - Rauflihorn. Abfahrt auf derselben

Route. Wer Material braucht, melde dies dem TL bis 6. Februar 2019.

Diese Tour machen wir erstmals mit ÖV, wie letztes Jahr das Wistätthorn! Auch für Einsteiger geeignet.

Ausrüstung
Anmeldung

Felle, Harscheisen, Barryvox, Schaufel, Sonde; Verpflegung aus dem Rucksack.

Internet; Anmeldestart 01.12.2018, Anmeldeschluss 06.02.2019

09.-10.02.19

Schneeschuhtour / St. Antönien

Schneeschuhtour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Lutz Freiwald, P 056 426 38 56

WT3, B

Je nach Tour bis max. Aufstieg 750 Hm, Abstieg 1000 Hm (von Partnun Schlittelabfahrt ca. Abstieg 300 Hm möglich). Gehzeiten ca. 3-6 Stunden.

Reiseroute	Aarau - St.-Antönien Rüti - Aarau
Unterk./Verpfl.	Berghaus Sulzfluh, gemischter Schlafsaal, Etagendusche/WC, Halbpension
Kosten	130.-- ca. Basis Halbtax
Treffpunkt	09.02.2019 / Aarau
Route / Details	Samstag von St. Antönien Rüti Richtung Partnun mit diversen Möglichkeiten, die Route zu gestalten, z.B. über die Carschinahütte. Sonntag: diverse Möglichkeiten, z.B. Rospitz 2517m, Schafberg 2455m, Girenschpiz 2367m.
Zusatzinfo	Berghaus Sulzfluh: die Lager sind nordisch eingedeckt. Es sind keine Schlafsäcke notwendig. Etagendusche/-WC. Frottierwäsche muss mitgebracht werden. Unterbringung im 6er-, 8er-, 10er- oder 12er-Lager, je nach Verfügbarkeit. Für übernachtende Gäste steht ein Open-Air-Whirlpool zur freien Verfügung.
Ausrüstung	Schneeschuhe, LVS, Lawinenschaufel und -sonde, schneefeste Wanderschuhe, ggf. Gamaschen, Stöcke, warme Kleidung, Sonnenschutz, Sonnenbrille, Handschuhe.
Anmeldung	Badehose und ggf. Badelatschen für den Hot Pot. Telefonisch, Schriftlich, Internet

10.02.2019 Unders Tatalishore 2497 m

Schneeschuhtour	Peter van Dijke, P 062 842 12 45, M 079 252 17 93
Anforderungen	WT3, B
Auf-/Abstieg, MZ	Marschzeit ca. 5h: 665 Hm Aufstieg (ca. 3h), 665 Hm Abstieg (ca. 2h)
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	Keine
Kosten	90.-- Basis Halbtax
Karten	LK 1267
Durchführung	Am 9.2.2019 um 18:00 durch den Tourenleiter
Treffpunkt	10.02.2019 / Aarau Bahnhof
Route / Details	Mit dem ÖV gehen wir nach Kandersteg und mit der Luftseilbahn nach Sunnbüel. Je nach Ansturm auf die Luftseilbahn machen wir eine kurze Kaffeepause in Sunnbüel oder nicht. Wir starten Richtung Spittelmatte und umrunden den Sagiwald. Via den Sagiweid und Tätele gehen wir schlussendlich über einen kurzen steileren Aufstieg zum Gipfel «Unders Tatalishore». Nach einer Gipfelpause gehen wir den gleichen Weg zurück zum Sunnbüel.
Ausrüstung	Vollständige Schneetourenausrüstung, inkl. LVS, Schaufel und Sonde.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

10.02.2019 *Pfänder, 1064 m, Bregenzerwald (A)

Wandern	Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Anforderungen	T1, A
Reiseroute	Aarau ab 06:23, Bregenz an 09:10 / Bregenz ab 16:47, Aarau an 19:27
Kosten	55.-- (Halbtaxabo) plus ev. € 7.- / 11.- bei Benützung der Pfänder-Seilbahn
Karten	218
Route / Details	Gemütliche Winterwanderung auf den Hausberg von Bregenz (A) mit Blick auf das «Schwäbische Meer».
Anmeldung	Mehr Infos gibt es bald auf unserer Webseite. Telefonisch, Schriftlich, Internet

13.02.2019 Werktagstour, Arvengrat, 2014 m

Skitour	Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen	ZS, B
Auf-/Abstieg, MZ	4h, 1300 Hm, gemütlicher Aufstieg. Abfahrt wie Aufstieg, oder ähnlich.
Reiseroute	Von Aarau nach Kerns, Kapelle St. Antoni, 706 m
Unterk./Verpfl.	aus dem Rucksack

Kosten 50.-- Reisespesen und Leitung
Karten 1170 und 1190
Durchführung beim TL, bei unsicherem Wetter
Treffpunkt 13.02.2019, 07:00 / WSB Bhf. Aarau, oder P+R, Aarau West
Ausrüstung Skitourenausrüstung, Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen und Notfallblatt.
Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 11.02.2019

16.02.2019 Freeriden Engelberg - mit Bf

Skitour Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14
Anforderungen ZS, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg ca. 300 Hm, Abfahrt bis die Beine glühen
Reiseroute PW
Kosten 170.-- inkl Anteil Bergführer und Tageskarte Titlis, aber ohne Verpflegung.
Treffpunkt 16.02.2019, 06:00 / Aarau Bhf oder Park + Ride Autobahneinfahrt.
Route / Details Umrahmt von einer grossartigen Bergkulisse, verbringen wir einen Freeride-Tag im Off-Pisten-Paradies Engelberg. Je nach Verhältnis starten wir mit einem kurzen Aufstieg zum Wendensattel. Anschliessend werden wir einen Teil der Big 5 oder andere spannende Abfahrten unter die Bretter nehmen. Die Tour eignet sich für gute Skifahrer und Snowboarder.
Zusatzinfo Die Tour eignet sich für gute Skifahrer und Snowboarder.
Ausrüstung LVS, Schaufel, Sonde und Airbag
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 09.02.2019

16.02.2019 Mattjischhorn (2461 m)

Schneeschuhtour Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
Anforderungen WT3, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1080 Hm, Abstieg 1080 Hm, MZ 6h
Reiseroute Aarau - Zürich - Chur - Langwies, Rückreise Langwies - Chur - Zürich - Aarau
Karten 248 S Prättigau
Treffpunkt 16.02.2019, 05:42 / Bahnhof Aarau Gleis 2
Route / Details Langwies - Skihaus Pirigen - Ober Pirigen - Wit Furgga - Mattjisch Horn, Rückweg ungefähr gleiche Route
Ausrüstung Vollständige Schneeschuhtour-Ausrüstung, (inkl. LVS, Schaufel, Sonde)
Verpflegung aus dem Rucksack
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

17.02.2019 * Skitourenkurs, Glatti Grat, 2191 m

Ausbildung Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Anforderungen WS, A
Auf-/Abstieg, MZ 930 Hm, 3h, gemütlicher Aufstieg. Abfahrt ähnlich wie Aufstieg.
Reiseroute ÖV, Bhf. Aarau, Dallenwil, LSB Niederrickenbach.
Unterk./Verpfl. aus dem Rucksack, ev. Rest. oder Brisenhaus.
Kosten 50.-- Fahrspesen und Leitung
Karten 1171 Beckenried
Durchführung Kontakt durch TL nur bei Absage oder Änderungen
Treffpunkt 17.02.2019, 07:05 / Bhf. Aarau, Abf. 7:12, Gleis 5
Route / Details Skitourenkurs für Tourenneulinge als Vorbereitung für leichte Sektionstouren. Tipps und Tricks zum kraftschonenden Skitourengehen. Handhabung des Materials, Gehtechnik, Spitzkehren. Kurze LVS Instruktion. Natürlich dürfen auch Nichteinsteiger mitkommen.
Voraussetzung: Stemmbogen in fast jedem Schnee! Evtl. LVS und Lawinenkurs vom 07. Jan. 2018.
Zusatzinfo Möchtest du mal abseits der Pisten skifahren, den Aufstieg aus eigener Kraft schaffen und die Ruhe der Bergwelt geniessen, dann ist das der richtige Kurs für dich. Wir werden dir die wichtigsten Handhabungen für diesen wunderba-

ren Freizeitsport vermitteln. Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig eine Materialliste. Als Vorbereitung eignet sich der LVS-Kurs vom 06. Jan. 2019. Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.

Ausrüstung Halbtax/GA. Kompl. Skitourenausrüstung: Ski mit Tourenbindung, passende Felle, Harscheisen, Tourenskischuhe mit Gummisole, Skistöcke mit grossen Tellern. LVS, Schaufel, Sonde, Notfallblatt. Sonnenbrille oder Skibrille, Sonnenschutz, Rucksack, dicke und dünne Handschuhe, Windjacke, Mütze, evtl. Helm. Fehlendes Material kann bei unserem Materialverwalter gemietet werden, für Kurse gratis.

Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 13.02.2019

22.-24.02.19 Skitouren Gd. St. Bernard

Skitour Mario Suter, P 079 457 16 49, M 079 457 16 49
Anforderungen ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 1500 Hm
Unterk./Verpfl. Übernachtung in Bourg St. Pierre (Mehrbettzimmer)
Kosten 300.-- Basis 7 Teilnehmer
Treffpunkt 22.02.2019, 05:15 / P+R Aarau West oder nach Absprache
Route / Details Touren je nach Verhältnissen.
 Z.B: Mont Telliers 2951 m, Mont Fourchon 2901m, Le Beaufort 3048m

Ausrüstung Skitourenausrüstung, ev. Pickel und Steigeisen (je nach Verhältnissen)
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2019, Anmeldeschluss 03.02.2019

23.02.2019 Glatten 2504 m, Snowboardtour

Skitour Fabian Holenstein, P 079 503 10 63, M 079 503 10 63
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ 1355 Hm, ca. 4.5h
Reiseroute PW
Route / Details Vom Sahliboden 1140m auf dem ausgeprägten Rücken zum Gross Gade 1434m, weiter stets mehr oder weniger auf einem markanten Gratzug zum Ober Stafel 1746m auf den Gipfel 2504m

Zusatzinfo Bin Snowboarder und werde mit dem Splitboard unterwegs sein. Skitourenfahrer sind auch herzlich willkommen

Ausrüstung Ski/Snowboardausrüstung inkl. Sonde, Schaufel, LVS
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

23.02.2019 Sonnehorn, 2163 m

Schneeschuhtour Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen WT3, B
Auf-/Abstieg, MZ 910 Hm; MZ 3h Aufstieg, 2h Abstieg
Reiseroute (Aarau ab 6.32 via Zürich-Ziegelbrücke-Schwanden nach Matt (an 8.43) und mit der Luftseilbahn hinauf auf die Weissenberge. Retour Matt ab 16.45 via Schwanden-Zürich nach Aarau (an 19.05).
Kosten 59.-- Basis Halbtax mit Kollektiv, Fr. 41.- SBB/PTT, Fr. 16.- Luftseilbahn plus TL-Entschädigung
Durchführung Alle Angemeldeten erhalten am Vorabend ein Mail mit letzten Infos.
Treffpunkt 23.02.2019, 06:25 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Route / Details Kurze T3-Stellen nur kurz unterhalb des Gipfels, sonst T2.
 Von Matt mit der Luftseilbahn auf die Weissenberge. Via Cheigelberge-Skihütte Stäfeli-Bärenboden auf das Sonnehorn. Retour fast auf derselben Route.

Ausrüstung Schneeschuhe, Stöcke, Barryvox, Schaufel, Sonde; Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.12.2018, Anmeldeschluss 20.02.2019

24.02.2019

Wandern
Anforderungen
Reiseroute
Zusatzinfo

Abenteuer wildes Schwarzwasser- und Sensetal, NaTour

Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
T3, B
ÖV

Sense- und Schwarzwassergraben befinden sich «gleich hinter» Bern (südlich). Es sind zwei Naturreservate und eindruckliche Wildbäche aus dem Gantrischgebiet, resp. den Fribourger Voralpen. Interessant ist z.B. die Geologie: Zu den Raritäten in der Schweiz zählt zweifellos der Bernstein (der übrigens schon in prähistorischer Zeit ein fast «globalisiertes» Handelsgut war und von der Nordsee bis nach Ägypten gelangte und dessen Name nichts mit Bern zu tun hat!). Es handelt sich um verhärtetes Baumharz, erhalten geblieben als gelbliche Einschlüsse, hier in den Fylsch-Schiefern des nördlichen Alpenrandes Plaffeit genannt, ca. 50 Millionen Jahre alt. Zuweilen findet sich - als Rarität in der Rarität - Im Bernstein eingeschlossenen ein winziges Insekt. Mehr Infos gibt es bald auf unserer Webseite.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet

24.02.2019

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

* Einsteigertour, Meniggrat, 1949 m

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
L, A

Gemütlicher Aufstieg, ca. 980 Hm, 3-4 h. Abstieg gleiche Route oder ähnlich.
PW, Bhf. Aarau nach Zwischenflüh, Diemtigtal
aus dem Rucksack
70.-- Fahrkosten pl Leitung
1227, Niesen / 1535, Gantrisch
Kontakt durch TL nur bei Absage oder Änderungen
24.02.2019, 07:00 / WSB Bhf. Aarau, oder P+R, Aarau West
Einsteigertour, um sich auf weitere SAC-Sektionskitouren vorzubereiten.
Tipps und Tricks zum kraftschonenden Skitourengehen. Handhabung des
Materials, Gehtechnik, Spitzkehren, kurze LVS-Übung. Natürlich dürfen auch
Nichteinsteiger mitkommen.

Zusatzinfo

Voraussetzung: Stemmboogen in fast jedem Schnee, Material siehe unter Ausrüstung.

Ausrüstung

Alle angemeldeten Teilnehmer erhalten rechtzeitig eine Materialliste. Als Vorbereitung eignet sich der LVS-Kurs vom 13. Jan. 2019 und Skitechnikkurs vom 19./20. Jan. 2019 hervorragend. Bei Fragen gebe ich gerne Auskünfte.
Kompl. Skitourenausrüstung: Ski mit Tourenbindung, passende Felle, Harscheisen, Tourenskischuhe mit Gummisole, Skistöcke mit grossen Tellern. LVS, Schaufel, Sonde.
Sonnenbrille oder Skibrille, Sonnenschutz, Rucksack, dicke und dünne Handschuhe, Windjacke, Mütze evtl. Helm, Notfallblatt. Fehlendes Material kann bei unserem Materialverwalter gemietet werden.

Anmeldung

Internet; Anmeldeschluss 22.02.2019

27.02.2019

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt

Werktagstour, Brisen, 2404 m

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
S, B

4h Aufstieg. Abfahrt wie Aufstieg, oder ähnlich.
Aarau, Dalllenwil, LSB Niederrickenbach.
aus dem Rucksack
50.-- Reisespesen und Leitung
1171, Beckenried
beim TL, bei unsicherem Verhältnissen.
27.02.2019, 07:00 / Bhf. Aarau, Abf. 07.12, Gleis 5

Ausrüstung Skitourenausrüstung, Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen und Notfallblatt.
Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Anmeldung Internet; Anmeldeschluss 25.02.2019

01.03.2019

Generalversammlung

Anlass Christoph Liebetrau, P 062 771 44 32, M 079 474 12 02
Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
Treffpunkt 01.03.2019, 19:30 / Rest. Traube Küttigen
Route / Details 18.00 Uhr Apéro für Jubilare
19.30 Uhr GV

Details: Siehe die Einladung auf Seite 5

02.03.2019

Gurbsgrat, 2275 m

Skitour Verena Rohrer, M 078 624 08 60
Anforderungen WS, B
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg und Abfahrt: 1200 Hm. Aufstieg 4h.
Abfahrt ca. 1-2h.
Reiseroute PW
Kosten 60.--
Karten 253 S und 263 S
Durchführung Die Tourenleiterin meldet sich bis spät. Freitagmittag per E-Mail.
Treffpunkt 02.03.2019, 06:30 / Bahnhof Aarau, bei Taxiparkplätze
Route / Details Nach der Fahrt ins Diemtigtal bis zur «Säge» Aufstieg auf den Skiern via
Feissenboden - Ramsen - Abendmatten - Mettenberge. Vor dem Tierlaufhorn
auf den Gurbsgrat.
Abfahrtsroutenwahl je nach Verhältnissen.
Ausrüstung Normale Skitourenausrüstung.
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

02.03.2019

Grünenspitz 2361m

Skitour Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
Anforderungen S, B
Auf-/Abstieg, MZ 4.5h Aufstieg
Reiseroute PW nach Elm
Kosten 50.-- Basis Halbtax
Karten Skitourenkarte Sardona (Blatt 247S)
Durchführung Abend 1.3.2019 via e-mail
Treffpunkt 02.03.2019, 06:30 / Aarau Bhf
Route / Details Aufstieg gleich wie zum Fahnenstock bis Mittler Stafel, dann über Chamm
zum Grünenspitz. Letzter Aufstieg am E-Grat 40° mit Ski gilt als S- (schwierig).
Kann auch zu Fuss gemacht werden. Nicht zwingend für alle.
Rest der Tour ist WS. Diejenigen, die sich den Aufstieg nicht zutrauen, können
im Sattel warten.
Ausrüstung Vollständige Skitourenausrüstung (LVS, Sonde, Schaufel, Harscheisen), Zwi-
schenverpflegung. Ev. Leichtpickel für Schlusaufstieg.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.12.2018, Anmeldeschluss 24.02.2019

02.-04.03.19

***Ofenpass - S-charl - Lü mit Piz Terza, 2907 m**

Schneeschuhtour Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Anforderungen WT2, B
Reiseroute ÖV
Unterk./Verpfl. HP in einem Gasthaus im Val Müstair und im Major in S-charl.
Zusatzinfo Einsteigertour, nicht als erste Tour, aber für Personen, die sich auf zwei
Schneeschuhtouren wohl fühlten, geeignet. Tourenplanung im Moment leider

noch nicht abgeschlossen, mehr Infos bald auf unserer Webseite
www.sac-aarau.ch! Danke für euer Verständnis.
Telefonisch, Schriftlich, Internet

Anmeldung

03.03.2019

Rau Stöckli 2290 m

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ

Silvan Schenk, P 079 733 70 33, M 079 733 70 33
ZS, B
Aufstieg ab der Seilbahntalstation Sali Glatthalp in ca. 3h30 (1150 Hm) hoch
zum Rau Stöckli. Abfahrt mehr oder weniger über die Aufstiegsroute.

Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

PW
Aus dem Rucksack
65.--
LK 1172 Muotathal; 246S Klausenpass
Der Tourenleiter meldet sich am Freitag Abend 1. März per E-Mail
03.03.2019, 06:00 / Bahnhof Aarau; Taxistand
Fahrt mit PW über Muotathal und Schwarzenbach bis zur Talstation Sali-Glat-
talp.

Aufstieg über die Südhänge durch den Ruosalper Wald, vorbei an den Gebäu-
den von Ober Stafel, mal flacher und dann wieder etwas steiler, zum aussichts-
reichen Rau Stöckli.

Ausrüstung
Anmeldung

Normale Skitourenausrüstung mit LVS, Harscheisen, Schaufel, Fell, etc.
Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 30.11.2018, Anmeldeschluss
28.02.2019

08.-10.03.19

*UNESCO-Naturwelterbe Monte San Giorgio / Valle di Muggio, NaTour

Wandern
Anforderungen
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Karten
Zusatzinfo

Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
T2, B
Aarau ab 06:53 / Aarau an 19:35
HP in der Osteria «ul furmighin» (die Ameise) in Sagno, hoch über Chiasso.
1353
Einmalige Gelegenheit, den südlichsten Teil der Schweiz ausserhalb der Tou-
ristensaison unter professioneller Führung von Roland Bandi (Führer Fossilien-
museum Meride und Mitglied Schweizerische Gesellschaft für historische
Bergbauforschung) auf vielseitige Art kennen zu lernen! Themen sind Natur
und Kultur grenzüberschreitend mit Italien: Führung Fossilienmuseum Meri-
de, Geologie, Natur, Bergbau, farbiger Marmor von Arzo, Ligne cadorna...,
usw. Mehr Infos bald auf unserer Webseite.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet

09.03.2019

Drümännler, 2436 m

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Kosten
Karten
Treffpunkt
Ausrüstung

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
ZS, B
1100 Hm = 4 h Aufstieg, Abfahrt wie Aufstieg, oder ähnlich.
nach Fildrich, 1377 m, Diemtigtal
70.-- Reisespesen und Leitung

1247 Adalboden
09.03.2019, 07:00 / WSB, Bhf. Aarau, oder P+R, Aarau West
Skitourenausrüstung, Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen und Notfallblatt.
Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.

Anmeldung

Telefonisch, Internet; Anmeldeschluss 05.03.2019

09.-10.03.19

Skitour komb
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Piz Medel 3210 m / Piz Cristallina 3128 m

Lukas Roth, P 079 475 49 14, M 079 475 49 14
ZS, C
Aufstieg: 1. Tag 1200 Hm, 2. Tag 1200 Hm, Abfahrt 2066 Hm
ÖV
Medelserhütte
160.-- Basis 1/2-Tax bis Curaglia
09.03.2019, 06:00 / Bhf Aarau (Perron)
Am 1. Tag Aufstieg durchs Val Plattas zur Medelserhütte. Am 2. Tag Aufstieg über den Gletscher da Plattas zum Piz Medel. Kurze Abfahrt zuerst nach N, dann W und anschliessender Aufstieg zum Piz Cristallina. Abfahrt durchs Val Buora nach Fuorns an der Passstrasse.
LVS, Sonde, Schaufel, Pickel, Gurt und 2 Schraubkarabiner
Internet; Anmeldeschluss 02.03.2019

Ausrüstung
Anmeldung

13.03.2019

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details
Ausrüstung

Werktagstour, Chli Glatten, Pt. 2437 m

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
WS, B
4 h gemütlicher Aufstieg. Abfahrt wie Aufstieg oder ähnlich.
PW
aus dem Rucksack
80.-- Fahrspesen und Leitung
1171, Muotathal und 1191, Schächental
beim TL, bei unsicherem Wetter
13.03.2019, 07:00 / WSB Bhf. Aarau / P+R Aarau West
Evtl. Ersatztour in anderem Gebiet, je nach aktueller Schneesituation.
Skitourenausrüstung, Sonde, Schaufel, LVS, Harscheisen, Notfallblatt.
Bei Fragen gebe ich gerne Auskunft.
Internet; Anmeldeschluss 11.03.2019

Anmeldung

16.03.2019

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Karten
Treffpunkt
Route / Details

Wildgärist, 2890 m - Snowboardtour

Fabian Holenstein, P 079 503 10 63, M 079 503 10 63
WS, B
Aufstieg 1440 Hm, ca. 4h30
PW
Schwarzwaldalp
1209 Brienz, 1229 Grindelwald
16.03.2019, 06:15 / Aarau Bahnhof
Anreise mit PW ab Aarau nach Schwarzwaldalp (Schneeketten!). Aufstieg via Pfannialp, Hagelseeli, Wart und über den oft verblasenen Rücken auf die Aus-sichtsplattform. Abfahrt via Wischbääch.
Bin Snowboarder und werde mit dem Splitboard oder den Schneeschuhen unterwegs sein. Skitourenfahrer sind auch herzlich willkommen.
Ski-/Snowboardausrüstung inkl. Schneeschuhe, Sonde, Schaufel, LVS
Telefonisch, Schriftlich, Internet

Zusatzinfo

Ausrüstung
Anmeldung

16.-17.03.19

Skitour
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Reiseroute
Unterk./Verpfl.
Kosten
Karten

Rottällihorn 2913 m / Gross Muttenhorn 3099 m

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
S, C
Sa: 1400 Hm Aufstieg, 5h, WS; 350 Hm Abfahrt // So: 1150 Hm Aufstieg, 4-5h, ZS-; 2150 Hm Abfahrt
Rotondohütte, HP / übrige Verpflegung aus dem Rucksack
150.-- Basis Auto, inkl. Anteil Tourenleiter
255S und 265S/1231 und 1251

Treffpunkt	16.03.2019, 05:30 / P bei Autobahneinfahrt Kölliken
Route / Details	Realp - Rottällhorn - Rotondohütte (Alternative: direkt auf Rotondohütte - Gross Leckihorn); Rotondohütte - Leckpass - Muttengletscher - Gross Muttenhorn - Deieren - Realp
Zusatzinfo	Anpassung Treffpunkt und Detailangaben in Absprache mit angemeldeten Personen
Ausrüstung	vollständige Skitourenausrüstung (inkl. LVS, Schaufel und Sonde, ev. Skihelm), Pickel/Steigeisen/Anseilgurt nach Verhältnissen, Seile nach Absprache
Anmeldung	Internet

17.03.2019 Uri Rotstock 2929 m

Skitour	Martin Bucher, P 079 231 34 42, M 079 231 34 42
Anforderungen	ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ	1900 Hm Aufstieg in ca.5h Abfahrt in etwa auf Aufstiegsspur
Reiseroute	PW
Karten	1191 Engelberg
Durchführung	16.03.2019 ab 18 Uhr tel. beim TL
Treffpunkt	17.03.2019, 05:30 / Raststätte Neuenkirch
Route / Details	Start ab Isenthal Abfahrt auf Aufstiegsspur Standardausrüstung: LVS, Sonde, Schaufel
Ausrüstung	Skitourenausrüstung komplett inkl. Barryvox-Schaukel-Sonde-ev. Skihelm. Verpflegung aus dem Rucksack.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.01.2019, Anmeldeschluss 10.03.2019

18.-24.03.19 Skitourenwoche Vanoise Ost mit Bf

Skitour kombiniert	Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen	ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ	Je nach Wetter und Teilnehmer Aufstiege von 5 bis 6 Std. und bis 1500 Hm.
Unterk./Verpfl.	Vier verschiedene Hütten, am 1./2. und 4./5. Tag zweimal in derselben Hütte!
Kosten	1150.-- Basis Halbtax bei einer Beteiligung von 8 Personen
Durchführung	Die Angemeldeten erhalten ein detailliertes Programm.
Route / Details	Herrliche Skitourenwoche mit Bf Daniel Silbernagel in einem eher unbekanntem Gebiet an der Grenze zwischen Frankreich und Italien, mit grandiosen Aussichten und interessanten Gipfeln! Mit ÖV und Taxi!
Zusatzinfo	Programm (die Zeiten unter «Tour» sind brutto, also inkl. Pausen und Abfahrten, die anderen Zeiten sind die Netto-Aufstiegszeiten): 1. Tag: Anreise nach Bessans, Hüttenaufstieg Ref. d'Avérole 2229 m / 500 Hm, 2h, WS-, Taxi bis 1830 m. 2. Tag: Col de la Bessanèse 3238 m / Dents du Colerin oder Pointe des Audras 3244 m - Ref. d'Avérole 2229 m. Je ca. 1000 Hm, 4-5h (Tour 6-7h), WS+. 3. Tag: L' Albaron 3637m – Ref. Evettes 2590 m. Aufstieg: Voie normale, kurz 40° (30m-Kletterstelle, Fixseil), 5h; Abfahrt: Abstieg über SE-Grat zur Selle de l'Albaron, Abfahrt Glacier des Evettes, kurzer Gegenanstieg. 1450 Hm, 5-6h (Tour 7-8h), ZS+. 4. Tag: Col da Grand Méan 3214 m (700 Hm) - Col de Trèves ca. 3100 m (50Hm) - Abfahrt bis ca. 2500 m - Col des Pariotes 3034 m (550 Hm) - Ref. du Carro 2759 m. 1300 Hm, 5-6h, (Tour 7-8h), ZS-. 5. Tag: L'Uja 3379 m oder Levanna Occidentale 3593 m - Ref. du Carro 2759 m, 600 Hm oder 900 Hm, 2-3h (Tour 4-6h), WS+ oder ZS+. 6. Tag: Col du Montet 3185 m - Ref. de Prariond 2324 m, evtl. zusätzl. Pointe du Gros Caval 3285 m (+1h, ZS+) oder Grand Aiguille Rousses 3482 m (+2h, ZS). Mind. 500 Hm, 2-3h (Tour 3-4h), WS+ / max. 1000 Hm, 3-4h (Tour 5-6h), ZS+.

7. Tag: Pointe de la Galise 3343 m – Rhêmes Notre Dame (Val di Rhêmes), 1050 Hm, 4h (Tour 6-7h), WS+. Heimreise mit Bus oder Taxi nach Aosta. Ab Aosta Taxi nach Orsière (ca. 1h 15'). Ab Orsière SBB mit stündlichem Anschluss. Technisches Können: Sicheres Aufsteigen und Spitzkehren auch in steilerem Gelände (35-40°), sicheres Abfahren in allen Schneearten, etwas Klettererfahrung bis II, sicheres Steigeisengehen.

Ausrüstung Vollständige Skihochtourenausrüstung gemäss Detailprogramm und Ausrüstungsliste. Seil und Pickel nach Absprache.
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.12.2018, Anmeldeschluss 28.02.2019

23.-24.03.19 Skitouren im Gadmertal

Skitour Jutta Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00
Ullrich Römmelt, P 062 723 63 49, M 076 306 98 00
Anforderungen ZS, C
Auf-/Abstieg, MZ Aufstiege bis 5h und 1500-2000 Hm
Reiseroute PW
Unterk./Verpfl. Doppelzimmer im Gasthaus
Kosten 180.--
Karten 255S
Treffpunkt 23.03.2019, 06:00 / P+R Aarau West
Route / Details Diverse Gipfel je nach Verhältnissen. z.B. Giglistock 2900m (ZS); Mährenhorn 2922m (ZS)
Im Gebiet gibt es kaum Möglichkeiten für Touren bei Lawinenstufe III. Wir brauchen gutes Wetter und gute Verhältnisse.
Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung inkl. LVS, Sonde und Schaufel sowie Pickel
Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.11.2018, Anmeldeschluss 08.03.2019

23.-24.03.19 Jenatschhütte, Spitzmeilenhütte oder Liderenhütte

(Tour geändert, da die Albert Heim Hütte geschlossen ist.)
Schneeschuhtour Patricia Schibli Schuhmacher, P 056 430 23 05, M 076 430 23 05
Anforderungen WT3, C
Durchführung Bei unsicherer Wetterlage tel. an TL am Fr. 22. März ab 17Uhr
Treffpunkt 23.03.2019, Bahnhof Aarau
Ausrüstung Schneeschuhe, LVS, Schaufel, Sonde, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Stöcke, feiner Schlafsack obligatorisch (Duvet vorhanden).
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 01.11.2018, Anmeldeschluss 15.03.2019

23.-25.03.19 Skitouren Silvretta Schneeglocke und Gletscherchamm

Skitour komb Urs Sandmeier, P 062 891 31 74, M 079 302 99 61
Anforderungen S, C
Auf-/Abstieg, MZ Aufstieg: Silvrettahütte 4h30 WS+
Aufstiege Samstag: Schneeglocke oder Silvrettahorn je ca. 3h30 ZS+
Aufstieg Sonntag: Gletscherchamm ca. 3h30 WS+
Reiseroute Aarau - Lenzburg - Zürich - Klosters-Platz
Unterk./Verpfl. Silvrettahaus SAC 2341 m
Kosten 240.-- Basis Halbtax, inkl. SBB, Alpentaxi inkl. Tourenleiter-Anteil HP bei 6 TLN
Karten Tarasp-249S / Silvretta 1198
Durchführung Urs Sandmeier Tel. 079 302 99 61 / Mail urs.sandmeier@gmx.ch
Treffpunkt 23.03.2019, 06:32 / Aarau oder Lenzburg Bahnhof SBB
Route / Details Anreise mit ÖV nach Klosters-Monbiel und Aufstieg zur Silvrettahütte 2065 m
Samstag: Tour Schneeglocke oder Silvrettahorn 3244 m; ev. beide Gipfel kombiniert, Abfahrt zur Silvrettahütte, ca. 2h
Sonntag: Gletscherchamm 3173 m, Abfahrt durchs Verstanclatal nach Klosters, ca. 2h30

Zusatzinfo	Achtung, die Abfahrtszeiten richten sich nach aktuellen Schneeverhältnissen und können von obigen Angaben abweichen! Treffpunkt und Detailangaben nach Absprache mit angemeldeten Personen. Über die definitive Auswahl der Touren entscheiden wir vor Ort, je nach Schneeverhältnissen und der aktuellen Lawinensituation. Zugabfahrten: Aarau ab 06.32 Uhr IC5 507 ohne Halt bis Zürich. Lenzburg ab 06.31 Uhr, EC191. Bitte Fahrkarten selber lösen Aarau resp. Lenzburg bis Klosters-Platz retour. Die Reisekosten für den Tourenleiter werden vom SAC übernommen.
Ausrüstung	kompl. Skitourenausrüstung- LVS-Sonde-Schaukel; dazu Anseilgurt, Pickel, Steigeisen angepasst, ev. Helm, Seile nach Absprache
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet; Anmeldestart 21.01.2019, Anmeldeschluss 11.03.2019

24.03.2019

Frühlingswanderung Beromünster - Willisau

Wandern	Daniel Meyer, P 062 723 63 87, M 079 239 52 01
Anforderungen	T1, A
Auf-/Abstieg, MZ	Aufstieg 646 Hm, Abstieg 737 Hm MZ 6h15
Reiseroute	Aarau - Menziken - Beromünster, Rückweg Willisau via Sursee/Langenthal oder Nebikon nach Aarau
Treffpunkt	24.03.2019, 07:10 / Bahnhof Aarau Gleis 12
Route / Details	Beromünster - Waldi - Grüt - Schenkon - Marizell - Sursee (Mittagessen im Restaurant) - Leidenberg - Ober Höhi - Oberdorf - Grosswangen - Wellbrig - Willisau
Ausrüstung	gute Schuhe, Regenschutz, Verpflegung für unterwegs, Stöcke, Sonnencreme, Sonnenbrille
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

Voranzeige Touren und Anlässe

04.-07.04.19

Pigne d`Arolla, 3790 m, mit Bf

Schneeschuhtour	Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
Anforderungen	WT5, B
Reiseroute	ÖV
Unterk./Verpfl.	HP in Alpenclubhütten
Karten	283
Zusatzinfo	Wunderschöne alpine Schneeschuhtour, wie gewohnt mit Bergführer Adi Kälin, im Grenzgebiet Unterwallis / Aostatal. Vier Tage über zugeschnittene Gletscher und Pässe mit Höhepunkt Pigne d`Arolla. Mehr Infos bald auf unserer Webseite.
Anmeldung	Telefonisch, Schriftlich, Internet

13.-18.04.19

Skitourenwoche Dauphiné

Skitour komb	Willy Rüegg, P 062 871 89 59, M 079 816 16 42
Anforderungen	S, C
Auf-/Abstieg, MZ	6-10 h pro Tag unterwegs
Reiseroute	PW ab Aarau
Unterk./Verpfl.	CAF Refuges / HP
Kosten	1200.-- Sektionsanteil an die Bergführer-Kosten gemäss Tourenreglement
Treffpunkt	13.04.2019 / Aarau
Route / Details	1. Tag: Anreise PW nach La Grave (5h) - Aufstieg zum Refuge de l'Alpe de Villar-d'Arène 1667 m (2h). 2. Tag: Via Col du Pavé 3554 m (6h) zum Refuge du Promontoire 3082 m.

- 3. Tag:** Rundtour um die Meije, dann zum Refuge de l'Alpe du Villar d'Arène 2077 m (5h).
4. Tag: Überschreitung des Pic de Neige Cordier 3614 m zum Ref. des Ecrins 3175 m (5h).
5. Tag: Barre des Ecrins (Dôme de Neige des Ecrins 4015m) zum Ref. du Glacier Blanc 2542 m (3h).
6. Tag: Col du Monétier 3339 m - Monétier-les-Bains 1470 m (2h) - Heimreise

Zusatzinfo

Die Dauphiné ist ein wildes, alpines Gebiet. Unterwegs in grandioser Landschaft. Wir besteigen den südlichsten 4000er. Bergführer Stefan Naef (www.pulvergut.ch), der das Gebiet sehr gut kennt und sich oft dort bewegt, wird uns führen. Wer Stefan kennt, weiss, dass er uns feinstes Skierlebnis bieten kann! Die Tour ist guten und konditionsstarken Skitourenfahrerinnen und -fahrern vorbehalten: Tourenerfahrung und Trittsicherheit ist erforderlich. Beherrschen von Abfahrt und Aufstieg in steilem Gelände (viele Spitzkehren/ Einsatz von Harscheisen). Klettern mit Skischuhen und Steigeisen, Steigeisenerfahrung auch in steilerem Firn und Eis (45°). Sichere Seilhandhabung (Anseilen). Ausdauer für Tagestouren mit bis zu 5-8 Stunden Dauer und über 1500 m Aufstieg. Das ganze Gepäck wird mitgetragen.

Ausrüstung

Vollständige Skihochtourenausrüstung; Kleidung tauglich für hochalpine Verhältnisse; Verpflegung

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.10.2018, Anmeldeschluss 29.03.2019

19.-22.04.19

*Osterwanderungen Domodossola

Wandern

Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62

Anforderungen

T2, B

Reiseroute

ÖV: Aarau ab Donnerstag 17:46, Domodossola an 20:12 / Domodossola ab 16:48, Aarau an 19:13

Unterk./Verpfl.

Mehrbettzimmer im und um das Ristorante da Sciolla in der Altstadt von Domo mit HP.

Kosten

68.-- (mit Halbtaxabo) und ca. € 300.- (je nach Fahrten vor Ort).

Karten

1:50'000: LK 285 / 275 / 284 oder 1:25'000: Geo4Map 6 / 7 / 8 / 9 / 12

Zusatzinfo

Da Ostern 2019 spät ist, habe ich mich dazu entschlossen anstatt Schneeschuhtouren Wanderungen anzubieten. «Domo» (-dossola) ist mit seinem südlichen und gleichzeitig alpinen Flair ausgezeichnet geeignet, die Bergwandersaison zu eröffnen! Wir werden je nach Schneelage und Wetter eher in Talnähe (Domo liegt auf ca. 270 m) oder aber in grösseren Höhen (die Dufourspitze zu hinterst im Valle Anzasca ist 4634 m hoch) wandern. Keine Angst, wir machen keine Hochtouren, sondern gemütliche, unschwierige, auch für Einsteiger geeignete Tageswanderungen. Etwas Kondition und Ausdauer ist aber angebracht. Dank gutem öffentlichem Verkehr liegt uns ein grosses, vielfältiges Gebiet zu Füssen: Valle Divedro, Valle Antigorio, Valle Vigezzo, Valle d'Osola bis zum Lago Maggiore, Valle Anzasca, Valle Antrona, Valle Bognanco: 7 Täler! ACHTUNG: Hinreise am Donnerstag Abend, Aarau ab 17:46!

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet

19.-21.07.19

Alpine Archäologie in der Silvretta, KulTour, mit Kantonsarchäologe GR

Wandern

Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62

Anforderungen

T2, B

Reiseroute

ÖV

Unterk./Verpfl.

Gasthaus im Unter-Engadin / Heidelberger Hütte

Karten

249

Zusatzinfo

Exkursion mit dem Bündner Kantonsarchäologen Thomas Reitmaier zum Thema prähistorische Alpwirtschaft. Route: Vnà - Zuort - Fimberpass - Heidel-

berger Hütte - Kronenjoch - Pass Futschöl - Val Urschai - Val Tasna - Ardez (oder umgekehrt). Seit 2007 untersucht ein internationales Forschungsprojekt in der Silvretta (Schweiz / Österreich) die Spuren der ersten Hirten. Dabei wird immer mehr die hohe Anzahl und Qualität alpiner Denkmäler aus mittlerweile 11 Jahrtausenden deutlich - von Lagern steinzeitlicher Jagdgruppen bis zur derzeit ältesten Alphütte der Schweiz. Einmalige Gelegenheit mit DEM Kenner und Spezialisten dieses Gebiet neu kennen zu lernen! Literatur: Letzte Jäger, erste Hirten: Hochalpine Archäologie in der Silvretta (Thomas Reitmaier, Amt für Kultur, Archäologischer Dienst Graubünden) Internet: www.silvrettahistorica.wordpress.com

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet

11.-17.08.19

Hochtourenwoche Vanoise mit Bf

Hochtour komb
Anforderungen
Auf-/Abstieg, MZ
Unterkr./Verpfl.

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

ZS, C

Zwischen 4 und 8 Std. MZ sowie bis 1400Hm.

Drei verschiedene Hütten, am 1./2. und 4./5./6. Tag zwei resp. drei Mal in derselben Hütte!

Kosten

1100.-- Basis Halbtax bei einer Beteiligung von 8 Personen

Durchführung

Die Angemeldeten erhalten ein Detailprogramm mit allen Informationen.

Route / Details

Hochtourenwoche inmitten der Vanoise mit Besteigung der Grande Casse (3855m) und weiterer hoher Berge dieses grandiosen Massivs. Wir durchqueren von Süden nach Norden den Nationalpark Vanoise. Das Vanoise-Massiv ist ein Hochgebirge im französischen Teil der Grajischen Alpen. In 7 Tagen unternehmen wir 6 Bergtouren. Wir lernen weite Gletscherflächen und steilere Gletscher kennen. Übergänge in andere Täler geben immer wieder neue Landschaftseindrücke. Kombinierte Fels- und Firnflanken sorgen für Abwechslung.

Zusatzinfo

Programm (Klettergrad nach Angabe der Schwierigkeit):

Tag 1: (So 11.8.): Anreise nach Modane-Aussoise 1483 m (Taxi/Bus bis zum Stausee)Hüttenaufstieg zum Refuge de la Parrachée 2516 m, (1100 Hm, T3, 3h)

Tag 2: (Mo 12.8.): Dent Parrachée (3697 m), Aufstieg über den Westgrat, Abstieg über Brèche de la Loza und Südflanke zurück zum Refuge de la Parrachée 2516 m(1200 Hm, WS/2, 40°, Aufstieg 4-5h, Abstieg 3h)

Tag 3: (Di 13.8.): Col de Labby (3228 m) - Pointe de Labby (3521 m), Aufstieg voie normale, Abstieg passage des Rosoires zum Refuge de Arpont 2309 m (1100 Hm, WS/2, 35°, Aufstieg 4-5h, Abstieg 3-4h)

Tag 4: (Mi 14.8.): Dôme de Chasseforêt (3586 m) - Pointe de la Réchasse (3212 m) und Abstieg zum Refuge Col de la Vanoise 2517 m(1300 Hm, L/35°, Aufstieg 4-5h, Abstieg 4-5h)

Tag 5: (Do 15.8.): Grande Glière (3392 m) Südgrat, Abstieg voie normale zum Refuge Col de la Vanoise 2517 m; (900 Hm, WS+/2-3, Aufstieg 4-5h, Abstieg 4-5h)

Tag 6: (Fr 16.8.): La Grande Casse (3855 m)Voie normale des Grands Couloirs, Abstieg zurück zum Refuge Col de la Vanoise 2517 m(1400 Hm, ZS-/2-3, 40°, Aufstieg 4-5h, Abstieg 3-4h)

Tag 7: (Sa 17.8.): Traversée Aiguille de la Vanoise (2796 m) Abstieg nach Pralognan la Vanoise und Heimreise.(300 Hm, ZS-/3c, Aufstieg 3-5h, Abstieg ins Tal 3-4h)

Ausrüstung

Vollständige Hochtourenausrüstung gemäss Detailprogramm und Ausrüstungsliste. Seil und Pickel nach Absprache.

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.12.2018

16.-18.08.19

**Partnerschaftstour mit DAV Reutlingen im UNESCO-Welterbe
Sardona**

Wandern

Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07

22.-28.09.19

Wander-3000er im Martelltal (Südtirol)

Wandern

Peter Demuth, P 062 777 16 31, M 079 244 68 62
T3, C

Anforderungen

Auf-/Abstieg, MZ
Auf- Abstiege 1100 - 1580 m, Marschzeiten 5h30 - 8h30. Kurze Abschnitte T4.
ÖV, Aarau ab 06:32, Martell an ca. 12:00 / Innermartell ab 14:15, Aarau an
20:27 / Im Tal auch mit Alpentaxi.

Reiseroute

Unterk./Verpfl.

3 x Hotel Eingangs Martelltal / 3 x Mehrbettzimmer in der Zufallhütte im Tal-
schluss.

Karten

Tabacco 045

Zusatzinfo

Das Martelltal ist ein südwestliches Seitental des Vinschgau, ab Latsch, zwi-
schen Schlanders und Meran. An seinem Ende erhebt sich die grosse, ver-
glescherte Cevedale-Ortler-Gruppe. Auf beiden Talseiten ziehen sich die
3000er weit talauswärts mit abwechslungsreicher, grandioser Aussicht. Die
Gipfel sind von Gletschern umgeben, die Aufstiege jedoch eisfrei und ohne
Hochtourenausrüstung zu erreichen. Die Touren erfordern aber Trittsicherheit
und Ausdauer. Dank Linienbus und Alpentaxi lassen sich die Tourenaussgangs-
punkte bequem erreichen. Es ist jeweils nur ein Tagesrucksack mitzutragen.
Der Unterkunftswechsel erfolgt mit dem Bus. Hotel und Hütte laden mit
südtiroler Gastfreundschaft und feiner Küche zur Erholung ein. Touren:

- «Einlaufwanderung» zum aufwärmen um Martell - Laaser- /Orgel Spitze
3305 m (1400 Hm, 7h)

- Hasenörl, 3257m (1580 Hm, 7h30)- Kalwenwand, 3061m (1100 Hm, 5h30)

- Madritschspitze, 3265m (1100 Hm, 6 1/2 Std.)

- Plattenspitze, 3422m (1500 Hm, 8 1/2 Std.)

- Vordere Rotspitze, 3033m (1100 Hm, 6 Std.)

Drei der sechs Gipfeltouren sind Rundtouren, also mit anderem Abstieg als
Aufstieg. Eine vierte Gipfeltour hat wenigstens teilweise verschiedene Wege.

Es ist auch möglich, einen «Pausentag» einzulegen.

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Internet

Familienbergsteigen FaBe

14.01.2019

Klettern Halle

Kosten

Durchführung

Treffpunkt

Route / Details

Klettertraining Kraftreaktor

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

Karin Sieber, M 079 333 32 82

10.-- pro Familie

Beim TL

14.01.2019, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg

Das FaBe bietet im ersten Quartal drei Klettertrainings im Kraftreaktor an. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Termine: 14.01., 11.02. und 11.03. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.

Ausrüstung

Anmeldung

Gstältli, Kletterfinken

Internet

11.02.2019

Klettern Halle

Kosten

Durchführung

Treffpunkt

Route / Details

Klettertraining Kraftreaktor

Karin Sieber, M 079 333 32 82

10.-- pro Familie

Beim TL

11.02.2019, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg

Das FaBe bietet im ersten Quartal drei Klettertrainings im Kraftreaktor an. Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstältli, Kletterfinken) ist zwingend. Weiterer Termin: 11.03. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.

Ausrüstung

Anmeldung

Gstältli, Kletterfinken

Telefonisch, Schriftlich, Internet

03.03.2019

Schlittel-/Airboard

Anforderungen

Auf-/Abstieg, MZ

Reiseroute

Schlitteltour Wildspitz, 1579 m

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

WT2, B

860 Hm Aufstieg, 1000 Hm Abfahrt, MZ 3.5 Std., gemütliches Tempo.

ÖV, Aarau ab 7.32 via Zürich - Arth-Goldau nach Sattel-Aegeri (an 9.04); retour Steinerberg ab 15.58 via Art-Goldau - Zürich nach Aarau (an 17.27)

Unterk./Verpfl.

Kosten

Aus dem Rucksack

41.-- Basis Halbtax; Fr. 41.- für Erwachsene, für Kinder mit Juniorkarte gratis.

Für KiBeler Fr. 20.- für Kindertageskarte.

Karten

Durchführung

Treffpunkt

Route / Details

Lk 1151 Rigi

Alle Angemeldeten erhalten letzte Infos am Vorabend per Mail.

03.03.2019, 07:25 / SBB Aarau, Perron 3

Gemütlicher Aufstieg von Sattel-Aegeri über die Halsegg (kleine Beiz) zum Wildspitz (1580m), wo wir auch einkehren. Anschliessend Schlittelabfahrt nach Steinerberg. KiBe und FaBe zusammen!

Ausrüstung

Anmeldung

Schlitten/Bob, Skihelm, Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinensonde, schneefeste Wanderschuhe und Skistöcke. Wer Material braucht, melde dies bis spätestens 1. März dem TL.

Internet; Anmeldestart 01.12.2018, Anmeldeschluss 28.02.2019

11.03.2019

Klettern Halle

Kosten

Durchführung

Treffpunkt

Klettertraining Kraftreaktor

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73

10.-- pro Familie

Beim TL

11.03.2019, 18:00 / Kraftreaktor Lenzburg

Route / Details Eine Anmeldung bis am Vorabend beim verantwortlichen Leiter unter Angabe des benötigten Materials (Gstättli, Kletterfinken) ist zwingend. Das Training dauert von 18 bis 19.30 Uhr.

Ausrüstung Gstättli, Kletterfinken

Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.12.2018, Anmeldeschluss 09.03.2019
Kinderbergsteigen KiBe

11.01.2019

Klettertraining Jugend / Offenes Hallenklettern

Klettern Halle
Zusatzinfo

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Details zu den Klettertrainings Winterhalbjahr 18/19 werden per E-Mail verschickt.

Anmeldung

Schriftlich

Voranzeige FaBe-Lager

Vorankündigung FaBe-Lager 2019

Vom Sonntag, 14. Juli bis Samstag, 20. Juli 2019 findet wiederum das FaBe Sommerlager auf der Lämmerenhütte statt. Nach dem polysportiven Lager in Madulain vom letzten Herbst werden wir uns wie üblich im Sommerlager vor allem dem Klettern und Bergsteigen widmen. Die Umgebung der Lämmerenhütte bietet ideale Bedingungen für kleinere und grössere Kletterabenteuer, aber auch einfache Bergtouren sind möglich. Die Klettergärten sind vielfältig und spannend. Die kleineren Kinder können in direkter Nähe der Hütte klettern, während es für die grösseren noch weitere Klettergärten in der Umgebung gibt.

Als Abwechslung gibt es die Möglichkeit, den Roten Totz oder den Wildstrubel zu besteigen, dies inklusive Gletschertour. Weiter kann je nach Wetter im kleinen See bei der Hütte gebadet werden. Auch Aktivitäten wie ein Seilbähnli oder das Abseilen bieten reichlich Abwechslung. Die Lämmerenhütte wurde kürzlich erweitert, aber schon beim letzten FaBe-Lager in derselben Hütte vor ein paar Jahren durften wir einen angenehmen Aufenthalt geniessen.

Interesse? Wir von der Lagerleitung können noch weitere Informationen zu konkreten Touren oder den Klettergärten zur Verfügung stellen. Infos zur Hütte und der Umgebung gibts auch auf der Homepage der Hütte: <http://www.laemmerenhuette.ch/>.

Das Lager ist geeignet für Kinder zwischen 5 und 15 Jahren und für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir werden alle in die „Kunst“ des Kletterns einführen. Ein Bergführer wird uns dabei unterstützen und begleiten. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen (bitte direkt über DropTours) und auf ein spannendes und abwechslungsreiches Lager!

Liebe Grüsse
Christoph

Kinderbergsteigen

11.01.2019

Klettern Halle
Zusatzinfo

Klettertraining Jugend

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Details zu den Klettertrainings Winterhalbjahr 18/19 werden per E-Mail verschickt.
Anmeldung Schriftlich

13.01.2019

Schlittel-/Airboard
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Airboardtour Jura/Voralpen

Jochen Büttner, P 062 849 12 33, M 079 246 61 64
20.--

Zusatzinfo

13.01.2019, 08:00 / Bahnhofvorplatz Aarau
Tourenziel wird noch bestimmt werden (je nach Wetter-, Schnee- resp. Lawinlage) – ca. (2-)3 Stunden Aufstieg (gemütlich) und dann rasante Abfahrt.
WICHTIG: Aufgrund des begrenzt verfügbaren Leihmaterials müssen sich auch Teilnehmer der Trainingsgruppe zwingend anmelden! Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob eigenes Airboard, LVS und/oder Schneeschuhe vorhanden sind. Rückreise: gegen 17 Uhr (Telefonnummer bzw. Natelnummer der Eltern mitnehmen)

Ausrüstung

Schneeschuhe(*), LVS("Barryvox")(*) (Leiter: plus Schaufel und Sonde), Winterwanderausrüstung inkl. Regenjacke, Überhose, wasserfeste Handschuhe, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Skistöcke, Skihelm.
Airboard wird am Bahnhof abgegeben

Anmeldung

(*) kann bei KiBe resp. Sektion ausgeliehen werden
Schriftlich

25.01.2019

Klettern Halle
Zusatzinfo

Klettertraining Jugend

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Details zu den Klettertrainings Winterhalbjahr 18/19 werden per E-Mail verschickt.
Anmeldung Schriftlich

15.02.2019

Klettern Halle
Zusatzinfo

Klettertraining Jugend / Offenes Hallenklettern

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Details zu den Klettertrainings Winterhalbjahr 18/19 werden per E-Mail verschickt.
Anmeldung Schriftlich

17.02.2019

Schlittel-/Airboard
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Airboardtour Jura/Voralpen

Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
20.--

Zusatzinfo

17.02.2019, 07:30 / Bahnhofvorplatz Aarau
Tourenziel wird noch bestimmt werden (je nach Wetter-, Schnee- resp. Lawinlage) – ca. (2-)3 Stunden Aufstieg (gemütlich) und dann rasante Abfahrt.
WICHTIG: Aufgrund des begrenzt verfügbaren Leihmaterials müssen sich auch Teilnehmer der Trainingsgruppe zwingend anmelden! Bitte gebt bei der Anmeldung an, ob eigenes Airboard, LVS und/oder Schneeschuhe vorhanden sind. Rückreise: gegen 17 Uhr (Telefonnummer bzw. Natelnummer der Eltern mitnehmen)

Ausrüstung

Schneeschuhe(*), LVS("Barryvox")(*) (Leiter: plus Schaufel und Sonde), Winterwanderausrüstung inkl. Regenjacke, Überhose, wasserfeste Handschuhe, schneefeste Wanderschuhe, Gamaschen, Skistöcke, Skihelm.

Airboard wird am Bahnhof abgegeben
(* kann bei KiBe resp. Sektion ausgeliehen werden
Schriftlich

Anmeldung

01.03.2019 Klettertraining Jugend

Klettern Halle Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings Winterhalbjahr 18/19 werden per E-Mail
verschickt.

Anmeldung Schriftlich

03.03.2019 Schlitteltour Wildspitz, 1579 m

Schlittel-/Airboard Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
Anforderungen WT2, B
Auf-/Abstieg, MZ 860 Hm Aufstieg, 1000 Hm Abfahrt, MZ 3.5 Std., gemütliches Tempo.
Reiseroute ÖV, Aarau ab 7.32 via Zürich - Arth-Goldau nach Sattel-Aegeri (an 9.04); retour
Steinerberg ab 15.58 via Art-Goldau - Zürich nach Aarau (an 17.27)

Unter-/Verpfl. Aus dem Rucksack

Kosten 41.-- Basis Halbtax; Fr. 41.- für Erwachsene, für Kinder mit Juniorkarte gratis.
Für KiBeler Fr. 20.- für Kindertageskarte.

Karten Lk 1151 Rigi

Durchführung Alle Angemeldeten erhalten letzte Infos am Vorabend per Mail.

Treffpunkt 03.03.2019, 07:25 / SBB Aarau, Perron 3

Route / Details Gemütlicher Aufstieg von Sattel-Aegeri über die Halsegg (kleine Beiz) zum
Wildspitz (1580m), wo wir auch einkehren. Anschliessend Schlittelabfahrt
nach Steinerberg. KiBe und FaBe zusammen!

Ausrüstung Schlitten/Bob, Skihelm, Schneeschuhe, Barryvox, Schaufel und Lawinsonde,
schneefeste Wanderschuhe und Skistöcke. Wer Material braucht, melde dies
bis spätestens 1. März dem TL.

Anmeldung Internet; Anmeldestart 01.12.2018, Anmeldeschluss 28.02.2019

15.03.2019 Klettertraining Jugend / Offenes Hallenklettern

Klettern Halle Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings Winterhalbjahr 18/19 werden per E-Mail ver-
schickt.

Anmeldung Schriftlich

24.03.2019 Klettern Arête du Raimeux

Klettern Fels Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Kosten 20.--

Treffpunkt 24.03.2019, 08:30 / Aarau, Bahnhofplatz

Zusatzinfo Dieser Anlass ist der ideale Einstieg an den Fels für die KiBe-ler die bis jetzt vor
allem in der Halle geklettert sind!

Ausrüstung Wanderschuhe für Zustieg. Kletterausrüstung mit Klettergurt, Helm und Klet-
terfinken, Prusikschnur, Selbstsicherungsschnur („Nabelschnur“),
Abseilachter, 3 HMS-Schraubkarabiner.

Anmeldung Ausserdem Trinkflasche, Lunch (zum Bräteln), Sonnenschutz und Regenschutz
Schriftlich

29.03.2019 Klettertraining Jugend

Klettern Halle Andreas Stehli, P 061 901 52 62, M 079 597 37 04
Zusatzinfo Details zu den Klettertrainings Winterhalbjahr <18/>19 werden per E-Mail
verschickt.

Anmeldung Schriftlich

Voranzeige Bergsteigerlager Jugend

Bergsteigerlager Jugend Sommer, 4. – 10. August 2019

Das Sommerlager 2019 findet vom So, 4. - Sa, 10. August in der Sustlihütte statt: Wir geniessen ein abwechslungsreiches Programm in alpiner Umgebung - Klettern im Klettergarten, herausfordernde Mehrseillängenrouten, luftige alpinen Gipfelgrate und Weitblick bei den Hochtouren, Badensee mit kurzem Spaziergang erreichbar, eine Tyrolienne direkt vor der Hütte und ein richtig bekanntes Bouldergebiet auch gar nicht allzu weit entfernt! Der Hüttenaufstieg dauert rund 2 h im gemütlichen Tempo.

Datum:	Sonntag, 4. August bis Samstag, 10. August 2019
Ort:	Sustlihütte, 2256 m (http://www.sustlihuette.ch)
Programm:	Ausbildung und Klettern im Fels / Eis, Bergerlebnisse, Lagerleben, ...
Leistungen:	Halbpension mit Marschtee und Tee zum Nachtessen, Unterkunft, Reise ab Aarau, Bergführer und Leiter nach SAC / J+S-Richtlinien
Kosten:	Mitglieder SAC (unabhängig von Sektionszugehörigkeit) Fr. 350.-, Nichtmitglieder Fr. 450.- (zweites Familienmitglied Fr. 175.-)

Das Lager wird nach den Richtlinien von SAC und Jugend+Sport durchgeführt. Im Vordergrund stehen vielseitige Klettererlebnisse in einer wunderschönen Umgebung, aber auch Hochtouren und andere Aktivitäten. Bei allen unseren Aktivitäten achten wir auf optimale Sicherheit, die durch 1 LeiterIn pro drei Kinder gewährleistet ist.

Ausrüstung:	Alle angemeldeten Kinder erhalten eine detaillierte Liste. Fehlendes technisches Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt.
Teilnahme:	Kinder mit den Jahrgängen 2009 bis 2006, resp. 2004. Ältere Jugendliche in Absprache.
Training:	Es wird vorausgesetzt, dass sich die Teilnehmenden Gebirgswanderungen mit Rucksack von 3 - 4h pro Tag gewohnt sind.
Achtung:	Wir erwarten, dass sich nur Kinder anmelden, welche freiwillig am Lager teilnehmen wollen und die bereit sind, sich täglich bei jedem Wetter im Gelände zu bewegen.
Anmeldung:	Schriftlich per E-Mail bis spätestens 30.Mai 2019 an andreas.stehli@swissonline.ch - Fragen: Tel. 079 597 37 04 oder an obige E-Mail-Adresse.

Frauengruppe

Monatsversammlung jeweils am 1. Mittwoch des Monats im Rest. Laterne um 11.30 zum Mittagessen.
Edith Haberstich Tel: 062 822 42 58

Seniorengruppe A

Anmeldung www.sac-aarau.ch oder Dienstag, 17–18 Uhr, telefonisch an die jeweilige Tourenleitung.

02.01.2019 Brambrüesch - Dreibündenstein - Pradaschier

Schneeschuhtour Walter Burn, P 062 827 27 19, M 079 330 37 10
Anforderungen WT2, Aufstieg 550 Hm, Abstieg 450 Hm, MZ 4,5h
Zusatzinfo LVS oblig.
Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet

- 09.01.2019** **Ibergereg**
 Schneeschuhtour Emmi Dürst, P 062 535 19 40, M 079 737 37 58
 Anforderungen WT2, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 800 Hm, MZ 5h
 Zusatzinfo LVS oblig.
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet
- 16.01.2019** **Frick - Sulzerberg – Heuberg - Laufenburg**
 Wandern Irene Berner, P 062 827 01 04, M 079 391 35 29
 Anforderungen T1, Aufstieg 450 Hm, Abstieg 500 Hm, MZ 4,5h
 Zusatzinfo mit Fondueplausch
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet
- 23.01.2019** **Hasliberg/Käserstatt - Gibel - Brünigpass**
 Schneeschuhtour Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
 Anforderungen WT2, Aufstieg 500 Hm, Abstieg 1000 Hm, MZ 5h
 Zusatzinfo LVS oblig.
 Anmeldung Telefonisch, Schriftlich, Internet
- 30.01.2019** **Pra Jean - Haut Crêt - Creux Charles - Pra Jean**
 Schneeschuhtour Alfred Haller, P 062 824 59 73, M 079 298 25 52
 Anforderungen WT2, Aufstieg 750 Hm, Abstieg 750 Hm, MZ 5h
 Zusatzinfo LVS oblig,
 Anmeldung Schriftlich, Internet
- 06.02.2019** **Von der Albiskette zum Türlerse**
 Wandern Dora Bachmann-Wölfli, P 062 893 07 11, M 079 304 60 68
 Anforderungen T1, Aufstieg 250 Hm, Abstieg 250 Hm, MZ 4,5h
 Anmeldung Schriftlich, Internet
- 12.-14.02.19** **Val Sinestra - Griosch**
 Schneeschuhtour Niklaus Egloff, P 044 926 49 61, M 079 407 52 07
 Anforderungen WT2,
 Zusatzinfo LVS oblig.
 Anmeldung Schriftlich, Internet
- 20.02.2019** **Eigental - Studberg Pt 1523 - Eigental**
 Schneeschuhtour Werner Stocker-Annaheim, P 062 891 10 21, M 079 325 82 81
 Anforderungen WT2, Aufstieg 600 Hm, Abstieg 600 Hm, MZ 5h
 Zusatzinfo LVS oblig.
 Anmeldung Schriftlich, Internet
- 27.02.2019** **Turren (Lungern) - Schönbüel - Turren**
 Schneeschuhtour Therese Suter, P 062 891 36 79, M 079 752 11 00
 Anforderungen WT2, Aufstieg 550 Hm, Abstieg 550 Hm MZ 4h
 Zusatzinfo LVS oblig.
 Anmeldung Schriftlich, Internet

06.03.2019

***Rickhubel, 1943 m - Gross Fürstein, 2039 m in der UNESCO Biosphäre Entlebuch**

Schneeschuhtour
Anforderungen
Reiseroute

Thomas Fuhrer, P 062 724 18 88, M 077 497 02 73
WT3, B, 770 Hm hinauf und hinunter, MZ total 4,5 Std.
Aarau SBB ab 6.46 via Olten - Luzern nach Sarnen und mit dem Postauto nach Langis (an 8.59). Retour auf derselben Route, Langis ab 15.56, Aarau an 18.13.
Aus dem Rucksack
50.-- Fr. 44.20 (SBB/PTT), plus TL-Entschädigung. Billette bitte selbst lösen.
06.03.2019, 06:40 / Bahnhof Aarau, Perron 5
Langis - Glaubenbergpass - Rickhubel - Gross Fürstein - Kapelle-Sewenegg - Langis.

Unterk./Verpfl.
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Eine herrliche Tour in der UNESCO-Biosphäre Entlebuch, weltweit das erste Biosphärenreservat, welches aus einer lokalen Volksabstimmung hervorgegangen ist. Es ist der Wegbereiter der (nebst dem Nationalpark) 17 Schweizer Naturpärke und seit 2008 ein regionaler Naturpark, der «Wilde Westen von Luzern». Geeignet auch für Einsteiger. Materialwünsche bitte bis 4. März melden!

Zusatzinfo
Ausrüstung

Meine erste Tour als TL mit den Senioren A!
Schneeschuhe, Stöcke, Barryvox, Schaufel, Sonde, Trekkingschuhe (möglichst mit Goretex).

Anmeldung

Internet; Anmeldestart 01.12.2018, Anmeldeschluss 03.03.2019

13.03.2019

Wildhaus - Olberg - Gampertin

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Verena Walser, P 062 844 14 11, M 079 512 49 76
T1, Aufstieg 250 Hm, Abstieg 450 Hm, MZ 4h
Schriftlich, Internet

20.03.2019

Löhningen SH - Randen - Bargaen SH

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Walter Säuberli, P 062 844 17 58, M 079 207 70 28
T1, Aufstieg 650 Hm, Abstieg 500 Hm, MZ 5h
Schriftlich, Internet

27.03.2019

Willerzell - Stöcklichrüz - Etzel - Pfäffikon

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Emmi Dürst, P 062 535 19 40, M 079 737 37 58
T3, Aufstieg 700 Hm, Abstieg 1000 Hm, MZ 5h
Schriftlich, Internet

Seniorengruppe B

Anmeldung

Mail oder telefonisch am Dienstagabend 17–18 Uhr, beim jeweiligen Tourenleiter

09.01.2019

Sörenberg - Salewideli - Kemmeriboden Bad

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68
T2, Aufstieg 450 Hm, Abstieg 630 Hm, MZ 3,75h
Schriftlich, Internet

16.01.2019

Oeschgen - Kaisten - Heuberg (Fondue) - Laufenburg

Wandern
Anforderungen
Anmeldung

Willi Müller, P 062 824 42 66, M 079 822 02 79
T1, Aufstieg 350 Hm, Abstieg 350 Hm, MZ 3,5h
Schriftlich, Internet

- 23.01.2019** **Brittnau - Attelwil**
Wandern Ruth Hunziker, P 062 721 33 65
Anforderungen T1,
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 30.01.2019** **Vorder Pfannenstiel - Pfannenstiel - Forch - Waltikon**
Wandern Christine Stäuble-Bopp, P 062 776 01 18, M 076 595 09 63
Anforderungen T1, Aufstieg 270 Hm, Abstieg 355 Hm, MZ 3h
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 06.02.2019** **Fischessen**
Wandern Manfred Halter, P 062 771 33 03
Anforderungen T1,
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 13.02.2019** **Balmberg - Hinterweissenstein (Essen) - Weissenstein**
Wandern Silvio Bircher
Anforderungen T1, Aufstieg 360 Hm, Abstieg 100 Hm, MZ 2,5h
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 20.02.2019** **Panoramaweg Lenzerheide**
Wandern Noldi Gnädig, P 062 824 47 56, M 079 774 74 68
Anforderungen T2, Aufstieg 490 Hm, Abstieg 300 Hm, MZ 3,25h
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 27.02.2019** **Muri – Buttwil - Niesenberg - Büttikon - Wohlen**
Wandern Max Lindegger, P 062 827 23 50
Anforderungen T1, Aufstieg 300 Hm, Abstieg 300 Hm, MZ 4,5h
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 06.03.2019** **Oberneunforn - Kloster Ittingen - Frauenfeld**
Wandern Sepp Rüfenacht, P 062 822 77 61, M 079 353 24 54
Anforderungen T1, Aufstieg 240 Hm, Abstieg 310 Hm, MZ 3,5h
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 13.03.2019** **Suhre - Entfelden - Schönenwerd**
Wandern Karl Wipf, P 062 723 69 53
Anforderungen T1, Aufstieg 200 Hm, Abstieg 200 Hm, MZ 4,5h
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 20.03.2019** **Möhlin - Bata Park**
Wandern Manfred Halter, P 062 771 33 03
Anforderungen T1,
Anmeldung Schriftlich, Internet
- 27.03.2019** **Amriswil – Hagenwil – Wilen - Bischofszell**
Wandern Vreni Lienhard, P 062 822 07 35, M 079 548 27 31
Anforderungen T1, Aufstieg 400 Hm, Abstieg 340 Hm, MZ 4,25h
Anmeldung Schriftlich, Internet

Seniorengruppe C

Programm/Info	Leichte Wanderungen T1, ca. 3 Std. oder KulTour. Die eingeschriebenen Mitglieder erhalten durch die jeweilige Tourenleitung ein E-Mail mit den Details für die Wanderung am folgenden Donnerstag. Weitere Info bei Werner Stocker, Tel. 062 891 10 21, E-Mail: werner.stocker@dowest.ch
Anmeldung/Info	per E-Mail oder telefonisch am Mittwochabend 17-18 Uhr beim jeweiligen Tourenleiter.

Anlässe und Kurse für alle Mitglieder SAC Aarau

09.01.2019

Konditionstraining - sölli oder sölli nöd?

Anlass	Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Reiseroute	Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten	2.--
Treffpunkt	09.01.2019, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Route / Details	Sitzen dir die Feiertage noch in den Knochen? Bei uns kannst du abschalten und den Kopf «verlüften». Mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. lassen wir den Stress vor der Tür. Und wenn du magst, kommst du anschl. auf einen Schlummertrunk mit. - Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo	Wir freuen uns auf dich, komm und schau rein. Wenn's dir gefällt bleib dabei und geniesse das fröhliche Zusammensein. Mit Vreni Köpfli - Pilates, smovey, Personaltraining, Senioren-, Gruppen-, Firmen-Kurse, indoor, outdoor.

16.01.2019

Konditionstraining - präventiv gäge Sportverletzte

Anlass	Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Reiseroute	Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten	2.--
Treffpunkt	16.01.2019, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Route / Details	Mit neuem Vorsatz ins 2019? Hier hast du eine gute Möglichkeit dazu: Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschliessend zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. - Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo	Beweglichkeit und starke Bein- und Rumpfmuskulatur sind im Schneessport ganz wichtig. Auch der Spass an der Sache darf nicht fehlen - bei uns kriegst du beides. De Foifer und s Weggli

18.01.2019

Mitgliederversammlung mit Vortrag von Martin Steiner „Alte Göscheneralp“

Anlass	Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57 Details: Siehe Flyer (Wurde versendet mit dem Jahresprogramm)
--------	---

23.01.2019

Konditionstraining - Starch für dä Schneessport

Anlass	Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Reiseroute	Umkleide - Turnhalle - Dusche - Ankleide - Schlummertrunk
Kosten	2.--
Treffpunkt	23.01.2019, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Route / Details	Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wir erhalten auch den sozialen Kontakt und lassen den Abend mit tollen Gesprächen und einem Schlummertrunk ausklingen. - Keine Anmeldung erforderlich.
Zusatzinfo	Nur no hüt und de 2 Wuche Ferie. Mir gsehd eus wieder am 13. Februar 2019. Und/oder immene Kurs vom Vreni - Pilates, smovey für Senioren-, Gruppen-, Personal- und Firmen-Trainings, drinnen und draussen.

13.02.2019

Konditionstraining - Sommertoure - bisch ready?

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köpfl, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
13.02.2019, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Schöne Ferien verbracht? Es geht wieder los: Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form. Den sozialen Kontakt fördernd, lassen wir den Abend mit tollen Gesprächen und einem Schlummertrunk ausklingen. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Neugierig? Etwas unklar? Bei Fragen einfach Vreni fragen! Komm auf ein Probetraining, wenn's dir gefällt bleib dabei, wenn nicht, dann danken wir, dass du einmal da warst.

20.02.2019

Konditionstraining - nöd nur für Trainierte....

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köpfl, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
20.02.2019, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Auch wenn du nicht trainiert bist, hast du einen Platz bei uns. Wir freuen uns auf dich! Vreni Köpfl - Pilates, smovey, Personaltraining, Senioren-, Gruppen-, Firmen-Kurse, indoor, outdoor.



22.02.2019

Fondue im Irehägeli

Anlass
Unterk./Verpfl.
Kosten
Durchführung
Treffpunkt
Route / Details

Bernhard Meichtry, P 062 824 68 10, M 079 769 17 44
Irehägeli, Kosten nach Konsumation
12.-- inkl. Getränk während dem Fondue
Beni Meichtry und Personal
22.02.2019, 19:00 / Clubhaus Irehägeli, Apéro ab 18:30
Wenn das Wetter es zulässt, sind wir im Freien, am offenen Feuer und Vollmond. Wenn das Wetter nicht mitmacht, flüchten wir in die warmen Innenräume. Der Event hat nicht die Absicht, die Clubkasse oder mich zu bereichern. Wenn jemand Lust und Zeit hat mitzuhelfen, so wäre ich natürlich sehr froh darüber!
Für Fragen oder für die Mithilfe gebe ich gerne Auskunft.
Internet; Anmeldeschluss 20.02.2019

Anmeldung

27.02.2019

Konditionstraining - scho mal usprobiert?

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
27.02.2019, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form. Den sozialen Kontakt fördernd, lassen wir den Abend mit tollen Gesprächen und einem Schlummertrunk ausklingen. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Neugierig? Auch wenn du nicht trainiert bist, hast du einen Platz bei uns. Wir freuen uns auf dich! Etwas unklar oder Fragen? Einfach Vreni fragen - Pilates, smovey, Personaltraining, Senioren-, Gruppen-, Firmen-Kurse, drinnen und draussen.

01.03.2019

Generalversammlung

Anlass
Treffpunkt
Route / Details

Christoph Liebetrau, P 062 771 44 32, M 079 474 12 02
Werner Stähli, P 062 824 42 75, M 079 314 42 57
01.03.2019, 19:30 / Rest. Traube Küttigen
18.00 Uhr Apéro für Jubilare
19.30 Uhr GV

Details: Siehe die Einladung auf Seite 5

06.03.2019

Konditionstraining - es ist nie zu spät!

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt
Route / Details

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
06.03.2019, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Es ist nie zu spät um anzufangen: Von 20.30 bis 22.00 Uhr halten wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo

Nur noch ein paar Mal. Letzte Gelegenheiten, um den Körper für die Sommersaison fit zu machen.

13.03.2019

Konditionstraining - ungelenkg? untrainiert?

Anlass
Reiseroute
Kosten
Treffpunkt

Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
2.--
13.03.2019, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz

Route / Details Chunsch au? Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo Bist du bereit für die Sommertouren? Nein? Na dann komm und mach mit! Infos erhältst du bei Vreni - Pilates, smovey, Personaltraining, Senioren-, Gruppen-, Firmen-Kurse, drinnen und draussen.

20.03.2019 Konditionstraining - nur no drü mal :-)

Anlass Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten 2.--
Treffpunkt 20.03.2019, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Route / Details Von 20.30 bis 22.00 Uhr werden wir uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen etc. in Form halten. Wer will, kommt anschl. zum Ausklingen des Abends zu einem Schlummertrunk mit. - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo Gehts dir nicht mehr diesen Frühling? Dann komm im Sommer mit uns ab dem 10. April 2019 an den Vita Parcours und dann ab 16. Oktober 2019 wieder in die Halle. Wir freuen uns.

27.03.2019 Konditionstraining - im Endsport und voll fit :-)

Anlass Vreni Köpfli, M 079 487 59 45
Reiseroute Umkleide-Turnhalle-Dusche-Ankleide-Schlummertrunk
Kosten 2.--
Treffpunkt 27.03.2019, 20:30 / Aarau, Schanzmättelistr., oberhalb PP Schanz
Route / Details Wir halten uns mit Aufwärmen, Kraftübungen, Spielen und viel Spass fit. Den sozialen Kontakt fördernd, lassen wir den Abend mit tollen Gesprächen und einem Schlummertrunk ausklingen - lass dich überraschen! - Keine Anmeldung erforderlich.

Zusatzinfo Im Endsport den Winter verlassen und mit Vollgas in die Sommersaison. Ab Mi, 10. April 2019 sind wir am Vita Parcours bei der Kunsteisbahn (Keba) Brügglifeld, Aarau unterwegs. Wir freuen uns auf neue Mitsportler/innen. Oder du bist an einem Kurs bei Vreni interessiert, gerne gebe ich dir Auskunft: Pilates, smovey, Personaltraining, Senioren-, Gruppen-, Firmen-Kurse, indoor, outdoor.

FONDUE-PLAUSCH!

22. Februar 2019, Details siehe Ausschreibung



IREHÄGELI
Der Ort im Grünen
Feste feiern
ausspannen
Ruhe geniessen

beni-meichtry@bluewin.ch
079 769 17 44
www.sac-aarau.ch/huette

SAC Aarau, Bericht der Präsidenten für das Jahr 2018

Geschätzte Vereinsmitglieder

Das Jahr 2018 war gekennzeichnet durch drei Präsidenten: Bis zur GV war Beat Blattner noch Präsident. Er leitete auch die GV. Leider fanden wir für ihn noch keinen Ersatz, so dass ich, Werner Stähli, ad interim ins kalte Wasser springen musste. Seit 5. Oktober ist der Vorstand wieder vollständig. Mit Christoph Liebetrau fanden wir einen kompetenten Präsidenten.

Das Jahr verlief erfolgreich für den Verein, nicht nur was die Zusammensetzung des Vorstands betrifft. Viele Touren konnten zur Freude der Teilnehmer durchgeführt werden. Unser Tourenprogramm war reich an Möglichkeiten für alle Ansprüche und wurde gut genutzt. Eine genaue Tourenstatistik liefert der Tourenchef, Thomas Mühletaler, in einem gesonderten Bericht. Erfreulich ist, dass auf den Touren des SAC Aarau keine Unfälle zu verzeichnen gewesen sind. Einen schweren Unfall möchte ich dennoch nicht verschweigen, obwohl er nicht an einer offiziellen Tour geschehen ist, jedoch bei der Arbeit an den Klettergärten bei der Chelentalphütte. Mit Erleichterung können wir feststellen, dass Silvan Schenk nach seinem schweren Sturz wieder auf gutem Weg zur Genesung ist und bereits in die Berge steigen kann. Alles Gute Silvan.

Die Chelentalphütte ist mit der Hüttenwartfamilie Remo und Petra Gisler und ihrem Leano in guten Händen und wurde gut besucht. Auch hier erscheint die Statistik über die Hüttenbesuche in einem separaten Bericht von unserem Hüttenchef Lutz Freiwald. Erfreulich ist auch, dass die Hütte sich in einem sehr guten technischen Stand befindet, ein Verdienst vieler Verantwortlicher - und vor allem auch des Hüttenwartpaars. Speziell verdankt sei die Spende des neuen Brunnens durch Andres Koller.

Unser Clubhaus Irehägeli wird seit 2018 von Beni Meichtry betreut. Beni frischte es in vielen Stunden auf. Neue Tische und ein neuer Grillplatz sind entstanden, eine neue Fahne weht



Da war der kurzfristige Präsident erst 3 Jahre Mitglied im SAC, seine Ausrüstung antik und die Haare dunkel: Werner 2004 auf dem Gipfel des Rheinwaldhorns, 6. September 2004

und noch viele Neuigkeiten sind zu beobachten. Ein Augenschein ist lohnenswert.

Neben vielen Anlässen, Mitgliederversammlungen, Zeglingerfahrt u.a., fehlte ein Anlass 2018: Der SAC Aarau war nicht am Markt Aarau er Gewerbetreibender MAG beteiligt. Zur Hauptsache lag das daran, dass die bisherigen Organisatoren dies nicht mehr machen wollten. Wie eine allfällige Beteiligung aussehen wird, ist zur Zeit noch ungewiss.

Es ist nicht Raum genug hier, allen zu danken, die am Erfolg des Vereins mitwirken. Speziell erwähnen möchte ich jedoch die grosse Arbeit von Alfred Haller für die Gestaltung der «Roten Karte». Auch wenn diese nur noch viermal im Jahr erscheint, ist es doch eine riesige Arbeit. Ebenso danken wir Fritz Gebhard, der wiederum ein vollständiges und sorgfältig gestaltetes Jahresprogramm erstellt hat.

Mein persönlicher Dank für dieses halbe Jahr, da ich als Präsident ad interim gewirkt habe, gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die mich dabei echt unterstützt haben. So ist es trotz der grossen Arbeit erfreulich, ein Amt in einem fairen und freundschaftlichen Gremium zu führen. Dies wollen wir auch unserem neuen Chef, Christoph Liebetrau, anbieten.

Werner Stähli, Vizepräsident

Kommission Umwelt und Kultur sucht ein weiteres Kommissionsmitglied

Bist du ein Organisationstalent und planst du gerne Veranstaltungen und Vorträge?

Hast du eine Leidenschaft für den aktiven Austausch mit anderen Bergbegeisterten?

Wir würden uns freuen, dich als Mitglied in der Kommission Umwelt und Kultur begrüßen zu dürfen.

Als neues Kommissionsmitglied kannst du dich selbstständig der **Planung von Veranstaltungen und Vorträgen** widmen und uns in anderen Aktivitäten unterstützen.

Bis jetzt findet im SAC Aarau fast jeden Monat ein Vortrag oder eine Veranstaltung zu einem Thema statt, das den Bergsport oder sein Umfeld behandelt. Werner Stähli hat dieses Programm in den letzten Jahren mit Engagement und Ideenreichtum zusammengestellt. Das Programm für das Jahr 2019 ist sein letztes.

Wir suchen ein Mitglied des SAC Aarau, das diese Aufgabe ab dem Programm 2020 innerhalb der Kommission Umwelt und Kultur übernimmt. Gute Voraussetzung für diese Aufgabe ist ein breites Interesse für den Bergsport, für Natur und Kultur der Alpen.

Heiner Kilchsperger gibt gerne weitere Auskunft.
Kontakt: heiner.kilchsperger@sac-aarau,
062 842 06 83



Kommission Umwelt und Kultur - unterwegs

Die Rote Karte braucht Verstärkung

Schreiben, Redigieren oder Fotografieren gehört zu deinen Lieblingsbeschäftigungen? Du würdest dein Talent gerne dafür einsetzen, unsere Clubzeitschrift mitzugestalten?

Perfekt! Wir suchen dich als Verstärkung unseres Redaktionsteams.

Unsere neue Website soll nicht nur eine moderne und einheitliche Kommunikation ermöglichen, sondern auch die Arbeit an der Roten Karte unterstützen. Als Team kümmern wir uns darum, dass die Mitglieder auf dem Laufenden sind und über die vielfältigen Angebote unserer Sektion informiert werden. Werde ein Teil davon!

Kontakt: Susanne Dedecke, 079 380 50 65
susanne.dedecke@gmail.com



Jahresbericht Materialverleih 2018

Das Jahr 2018 war gekennzeichnet durch einen schneereichen Winter und einen Sommer, der bereits im April anfang und bis in den Oktober dauerte. Wer gedacht hätte, diese Konstellation würde sich auf den Materialverleih auswirken, hatte sich geirrt. Im Januar fiel so viel Schnee, dass mehrmals Touren wegen zu viel Neuschnee und grosser Lawinengefahr abgesagt werden mussten. Trotzdem wurde Material im Rahmen der letzten Jahre herausgegeben. Renner waren wie immer Schneeschuhe, LVS und Schneeschaufeln.

Für den Seilkurs waren vor allem Seile und Reepschnüre gefragt.

Gross war die Nachfrage für den Eiskurs. Neben Pickeln, Seilen, Reepschnüren etc. vor allem Steigeisen. An diesem Eiskurswochenende wurden sämtliche Steigeisen ausgegeben.

Wer glaubte, es ginge so weiter, der hatte sich geirrt. Den ganzen Sommer und Herbst wurde weder für Sektions- noch für Privattouren Material ausgeliehen.

Noch was in eigener Sache: Mitte 2019 werde ich das Amt als Materialverwalter zur Verfügung stellen. Renovation und Umbau im Haus verhindern ein weiteres Lagern und verwalten des Materials.

Freude bereitete mir vor allem der Kontakt mit den SAC-Mitgliedern bei der Ausleihe des Materials.

Eine grosse Stütze war mir auch Beni Meichtry! Mit Rat und Tat half er bei Fragen zum Material, beim Aussortieren und bei Neuanschaffungen. An dieser Stelle vielen Dank, Beni!

Mit freundlichen Grüssen
Toni Kunz

Tourenleiter – Zusammenkunft

Jedes Jahr treffen sich die Tourenleitenden im Herbst um die Planung des nächsten SAC-Jahres zu besprechen. Neben der formellen Sitzung am Abend im gemütlichen Rahmen unseres Club-Lokals in Küttigen gibt es auch immer einen kulturellen Anlass am Nachmittag. Dieses Jahr ging es am 21. Oktober bei wunderbarem Herbstwetter zur Staffelegg. Unter sachkundiger Führung unseres Umwelt- und Kultur-Kommissions-Leitenden Heiner begingen die rund fünfzehn Tourenleitenden den Geowanderweg Küttigen. An vier Stationen erfuhren die Teilnehmenden mehr über die Geologie unseres Aargauer Juras. In der Hälfte des Weges wurde die Gruppe mit einem Imbiss verwöhnt. Die feinen, lokalen und selbstgemachten Leckereien wurden von unserem Mitglied Edith Krucker vorbereitet.

Denise Fussen

Neumitglieder

Einzelmitgliedschaft

Beat Peter, Aarau * Roland Baumgartner, Schöftland * Patrick Evans, Lenzburg * Ursula Grubenmann, Erlinsbach * Ramona Wirth, Lupfig * Fabio Gabrielli, Hunzenschwil * Camille Giroud, Zürich * Angelika Stöckli, Aarau * Angela Schwab, Teufenthal * Jessica Clénin, Aarau * Nicole Segmüller, Wildegg * Lorenz Widmer, Seengen * Beatrice Märki, Aarau-Rohr * Gregor Lang, Aarau Rohr * Matthias Brönnimann, Lupfig * Florian Gasser, Aarau * Giuliana Schwendener, Buchs * Julia Müller, Lenzburg * Eliane Hüser, Rapperswil * Iris Sennhauser, Suhr * Raphaela Treier, Wölflinswil * Cornelia Gerber, Bremgarten * Martin Gubler, Obergösgen * Manuel Merki, Aarau * Renato Hürsch, Neuenhof * Daniel Wernli, Lenzburg * Raquel Rey Ramos, Rheinfelden * Martin Brunner, Bettwil * Michaela Mooz, Luzern * Stephan Schwarz, Umiken * Sascha Vögeli, Würenlingen * Jolanda Heuri, Oberentfelden * Nina Wagner, Riken * Sarah Pagano, Brittnau * Beat Andenmatten, Zofingen * Manuela Böhm, Niederrohrdorf * Rahel Krähenbühl, Aarau * Sandro Geiser, Dulliken *

Familienmitgliedschaft

Anna-Lena Gut mit Levin Gut, Eiken * Urs und Paola Fischer, Niederlenz * Andrea Büschlen und Daniel Kröni, Lenzburg * Pascal Häfliger und Katharina Moser, mit Elías und Benjamin, Lenzburg * Sandra und Daniel Schärer, mit Linda und Lisa, Rudolfstetten * Michael und Irene Elmer, Wettingen * Reto Rogger und Marion Willisch, Mägenwil * Monika und Christian Hoffmann, mit Sascha und Nils, Möriken * Erich und Sandra Hegglin, mit Tiia, Luna, Til und Noé, Niederwil * Irene und Roger Schranz, mit Levin Nik, Hirschthal * Maya Grasso und Martin Peterhans, Meisterschwanden * Caroline Lüchinger, mit Arian Nico und Severin Andri * Steeve und Stefanie Pigeon, Birr * Felix Heinen und Antonija Marevic, Staufen * Roland und Cornelia Heizmann, Pfaffnau * Rahel und Alain Schlumpf, mit Saphira und Ryan, Uezwil *

Jugendmitgliedschaft

keine

Austritte

28

Geburtstage

80. Geburtstag

Peter Leist, Oberbuchsiten, am 21. Januar

85. Geburtstag

Eleonore Langrock, Dulliken, am 1. Januar
Hans Ottlik, El Hierro, Spanien, am 3. Januar
Trudi Widmer, Buchs AG, am 11. Januar
Robert Bergamin, Rohr Aarau, am 13. Januar
Paul Mattli, Göschenen, am 16. Januar
Heino Stirnemann, Suhr, am 19. Februar
Käthi Blattner, Lenzburg, am 9. März

90. Geburtstag

Walter Wernli, Ascona, am 13. Februar

Todesfälle

Im Oktober:

Peter Gloor, Hunzenschwil, geboren am 15. Dezember 1936
39 Jahre Mitglied

Karten der Landestopographie...

Eine Dienstleistung der Sektion Aarau an ihre Mitglieder.

Als Dienstleistung an ihre Mitglieder organisiert die Sektion Aarau in regelmässigen Abständen Sammelbestellungen für Landeskarten/ Skitourenkarten/ Wanderkarten und andere Spezialkarten der Landestopographie. **Die Karten werden mit einem Rabatt von ca. 20-25% auf den Ladenpreis abgegeben.** Preisänderungen vorbehalten.

1 : 25'000,	1 : 50'000	
und 1 : 100'000,		11.50 statt 14.-
1 : 50'000 T,		18.50 statt 22.50
1 : 50'000 S,		19.50 statt 24.50
1 : 33'333T,		10.50 statt 13.50

Preise für andere Karten auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten.

Der Bestelltermin ist jeweils in den Clubnachrichten ersichtlich.

Dazu werden in dieser Rubrik die Kartennachführungen gemäss Swisstopo aufgeführt.

Bestellungen für Landeskarten müssen bis zum 10. Januar schriftlich an

Hansruedi Nideröst,

Herrlimatt 7,

5040 Schöftland,

E-Mail: hansruedi.nideroest@bluewin.ch,

mit Angabe der Modalitäten der Übergabe (Versand an die angegebene Adresse (plus Porto, Abholung bei Hansruedi Nideröst oder sonstige Übergabe) gerichtet werden.

Benütze die Gelegenheit, um z. B. deinen Vorrat an Landeskarten zu ergänzen oder zu ersetzen. Nächster Bestelltermin ist wieder Anfang Juli 2019.

Grössere Bestellungen (über Fr. 100.--) können jederzeit und sofort ausgeführt werden.

Auf mehrfachen Wunsch versuche ich, nebst den LK Nummern noch die Bezeichnung anzugeben. Aber **für die Bestellung ist nur die**

Nummer massgebend, allfällige Fehler können nicht berücksichtigt werden.

Folgende Karten wurden von der Landestopografie nachgeführt.

1:25'000: 1206 Guggisberg/ 1207 Thun/ 1226 Boltigen/ 1227 Niesen/ 1244 Châtel-St-Denis/ 1245 Châteaux-d'Oex/ 1246 Zweisimmen/ 1247 Adelboden/ 1263 Evian-les-Bains/ 1264 Montreux/ 1265 Les Mosses/ 1266 Lenk/ 1267 Gemmi/ 1274 Mesoco/ 1284 Monthey/ 1285 Les Diablerets/ 1286 St. Leonard/ 1287 Sierre/ 1294 Grono/ 1304 Val d'Illiez/ 1305 Dent de Morcles/ 1306 Sion/ 1307 Vissoie/ 1314 Passo San Jorio.

1:50'000: 205 Schaffhausen/ 215 Baden/ 253 Gantrisch/ 254 Interlaken/ 262 Rochers de Naye/ 263 Wildstrubel/ 267 San Bernardino/ 272 St. Maurice/ 273 Montana/ 277 Roveredo/ 282 Martigny / 5014 St.Gallen-Appenzell/ 5015 Toggenburg-Sarganserland/ 5022 Willisau-Surseer-Luzern.

1:50'00, WK: im neuen Design (siehe untenstehender Artikel von swisstopo):



NEU: Wanderwegkategorien, Belagsart, Piktogramme, ÖV-Haltestellen, SchweizMobil-Routen

Ab in die Berge – (fast) immer mit dem ÖV

224T Olten/ 225T Zürich/ 226T Rapperswil/ 234T Willisau/ 235T Rotkreuz/ 236T Lachen/ 237T Walenstadt/ 242T Avenches/ 243T Bern/ 244T Escholzmatt/ 245T Stans/ 246T Klausenpass/ 247T Sardona/ 252TBulle/ 253T Gantersch/ 254T Interlaken.

1:50'000 S: 227S Appenzell.

Die Skitourenkarte 227S ist neu erschienen. Alle S-Blätter mit Hangneigung ab 30° und Snowboardtouren.

Mitteilung von swisstopo:

Hinweis zu den neuen Wanderkarten

1:50'000: Swisstopo publiziert neu gestaltete Wanderkarten. Bis ins Jahr 2020 werden alle Wanderkarten auf die neue Grafik umgestellt:

Neues, schlankeres Format

Wasser- und reissfestes Papier

Neue Kartengrafik

Farbige Wanderwegkategorien

SchweizMobil-Routen (Wanderland)

Piktogramme (Gasthöfe /P /sehenswerte Orte / Klettersteige usw)

ÖV-Haltestellen

Wandervorschläge .

Informativer: Die neuen WK erleichtern die Routenplanung mit zusätzlichen Zusatzinformationen wie ÖV-Haltestellen, sehenswerte Orte, Aussichtstürme, abgelegene Gasthöfe oder P. Auch sind die Wanderrouten von SchweizMobil markiert.

Verständlicher: Dank der neuen Landeskartengrafik sind die Karten noch besser lesbar. Das frische und moderne Erscheinungsbild sowie farbige Wanderwegkategorien und Piktogramme helfen, sich schnell und sicher zu orientieren.

Intuitiver: Die Wanderwegkategorien Wanderweg, Bergweg und Alpinwanderweg sind durch die Symbolfarben gelb, rot und blau sofort erkennbar. Hart- und Naturbelag lassen sich ebenfalls einfach unterscheiden.

Gemacht zum Wandern: Die neue WK zeigt das gesamte Wanderwegnetz der Schweiz gedruckt auf wasser- und reissfestem Papier. Alle Informationen finden sich übersichtlich auf einer Seite. Zudem ermöglicht das neue, schlanke Kartenformat (gefaltet 11x22 cm) eine praktische Handhabung.

Wer als Bergsteiger und Wanderer die Augen offen hat, sieht und erlebt es laufend: Die Alpen reagieren sehr sensibel auf Umweltbelastungen und den damit verbundenen Klimawandel. Wenn die Zahl der Rufen und Felsstürze zunimmt, wenn sich die Gletscher zurückziehen und sich der Wasserhaushalt in den Alpen verändert, erschwert das die Lebensbedingungen für Mensch und Natur in den Alpen.

Solche Entwicklungen schränken zunehmend auch das Bergsteigen ein: manche Routen werden wegen wegschmelzender Gletscher schwieriger, andere wegen Steinschlag gefährlicher. Routen und Wanderwege müssen wegen Bergsturzgefahr verlegt oder gar gesperrt werden, wie im Herbst 2018 etwa das Gebiet des Ochsenstockes im Glarnerland.

Der SAC-Zentralverband, wie auch die Sektion Aarau wollen deshalb die Umweltbelastung und die Verstärkung des Klimawandels durch die eigenen Bergsportaktivitäten so gering wie möglich halten. Das grösste Potential dazu bietet die Wahl des Verkehrsmittels für Hin- und Rückreise bei den Touren.

Die Benützung des öffentlichen Verkehrs ist im SAC Aarau schon gut verankert: Die Touren der Senioren werden ausschliesslich mit dem ÖV unternommen, bei den Touren der Sektion sind es etwa drei Viertel der Touren. Könnte der Anteil der Touren mit dem ÖV noch verbessert werden? Das wollte die Kommission Umwelt und Kultur genauer wissen. Sie hat geprüft, ob die im Jahr 2017 mit Privatautos durchgeführten Touren auch mit dem ÖV möglich wären und welche Reduktion des CO₂-Ausstosses damit erreicht werden könnte.

Und es gibt noch Potential: gemäss der Analyse wären etwa drei Viertel der Privatauto-Touren auch mit dem ÖV möglich. Der Umstieg bei diesen Touren hätte den CO₂-Ausstoss um etwa 3'500 kg vermindert. Die Diskussion darüber wurde am Tourenleiter-Treffen im Herbst 2018

geführt, da sie mit der Tourenplanung einen wichtigen Einfluss auf die Nutzung der Verkehrsmittel haben. Aber natürlich sind auch alle SAC-Mitglieder angesprochen, ihre eigenen Touren so zu planen und so oft wie möglich mit dem ÖV unterwegs zu sein.

Der SAC-Zentralverband hat in diesem Zusammenhang diesen Winter ein neues Projekt lanciert: Der Schneetourenbus bringt Schneesportler jeweils am Wochenende auf einigen Pilotstrecken an den Ausgangspunkt ihrer Tour. Informationen dazu sind zu finden unter: www.schneetourenbus.ch

Der Schneetourenbus erweitert damit die bestehenden und bewährten Ergänzungen des ÖV-Systems: die Alpentaxis (www.alpentaxi.ch) und die Linien des Bus alpin. (www.busalpin.ch)



Aufstieg zum Saykogel.

Bach zu den Rofenhöfen, den höchstgelegenen Bauernhöfen Österreichs (2014m). Urkundlich erstmals erwähnt werden sie 1280, erbaut von Schnalstaler Schafbauern. Nebst Schafen treffen wir auch freilebende Haflingerpferde. Die Landschaft hier erscheint herbstlich, öde, das Wasser im Bach eine braungraue Brühe („Milchkaffee“). Die Unterkunft gut, das Essen fein: Rüeblisuppe, Reis, Kalbsgeschnetzeltes mit Pilzen und Gemüse, zum Dessert, Kuchen mit Vanillesauce.

Tourenberichte

Schaftrieb Öztaler Alpen – Vinschgau, KulTour

Bericht: Ruth Münger und Klaus Jäger, mit Peter Demuth
Bilder: Peter Demuth
Tourenleitung: Peter Demuth

Do., 06.09.2018

Nach gemütlicher 6-stündiger Reise mit der Arlbergbahn ins Tiroler Inntal und dem Postbus durch das Öztal treffen wir kurz vor 14 Uhr in Vent ein. Die während der Fahrt gemächlich vorbeiziehende Landschaft wirkte entschleunigend. Um dennoch die 500 Hm Aufstieg zum Hochjochhospiz noch zu schaffen, doppen wir uns in der nahe gelegenen Gartenwirtschaft. Eigentlich wollte Peter durch das Niedertal zur Martin Busch Hütte wandern um am Freitag von dort zuerst die Kreuzspitze (3457m) zu besteigen und danach zur Similaun Hütte zu dislozieren. Die Hütte war aber schon lange restlos ausgebucht, so dass er umdisponieren musste: Aufstieg durch das parallel verlaufende Rofental zum Hochjochhospiz und am Freitag Überschreitung des Saykogels (3360m) ins Niedertal und zur Similaunhütte.... Eine leicht schwingende Hängebrücke führt uns über den

Fr., 07.09.2018

In der Nacht hat es geregnet, es ist nass und neblig. Nach dem reichhaltigen Morgenessen starten wir um 07.30 Uhr. Zuerst kurz steil bergab zum Bach, dann zick-zack, es fühlt sich an wie Kurzschwingen, bergauf. Bis zum Saykogel auf 3360 m müssen wir 1070 Hm überwinden. Vorsicht ist für den letzten Aufstieg angezeigt. Er ist ausgesetzt mit Schnee- und Kletterstellen, ein gutes T4 (laut Ausschreibung T3...?). Kurzes Verweilen auf dem (fast) höchsten Punkt. Die letzten 10 Hm zum Gipfel und zurück ersparen wir uns, denn die sicher grandiose Aussicht auf die noch vorhandene Gletscherwelt ist uns heute leider durch Wolken und Nebel verwehrt. Beim Abstieg beginnt es leicht zu regnen, die gemütliche Rast fällt ins Wasser. Also ist laufen, laufen angesagt - ohne Pause bis zur Similaunhütte (3019 m). Die grosse Hütte ist gut besetzt, in unserem Schlafrum sind vier weitere Wanderer einquartiert und die Schäfer gehen hier auch ein und aus. Für Ruths nächtliche Auf- und Abstiege ins obere Schlafgemach mit nur einer unpraktischen Leiter bedeutet das ein kleines Abenteuer!



Die nachkommenden Schafe haben es eilig.



Die schwächsten der kleinen Tiere werden hinaufgetragen.

Sa., 08.09.2018

Für die Hälfte unserer Gruppe (7 Personen) ist Tagwache bereits um 05.30 Uhr. Wir wollen zum «Ötzi», d.h. zur Fundstelle, zum Tisenjoch. 200 Hm kraxeln bergauf und aufgepasst, es ist glitschig. Nachts klarte es auf und die Nässe ist gefroren. Zum Glück scheint die Sonne und trocknet bis zum Rückweg weitgehend die Steine. «Ötzi» Denkmal ist eine Steinpyramide. In gut 2 Std. sind wir wieder unten bei der Similaunhütte und warten nun gespannt auf die Schafe. Die lassen sich Zeit, erst um 10.45 Uhr sind sie aus dem Niedertal im Anmarsch. Der Schaftrieb über den Alpenhauptkamm ist seit mindestens 6000 Jahren erwiesen. Er ist Europas höchster und von der UNESCO 2013 als immaterielles Kulturerbe ausgezeichnet. Ca. 1400 Schafe, grosse und kleine, springen mit nach Vernagt im Schnalstal, wo die Ankunft gefeiert wird. Die jüngsten sind erst zwei Tage alt. Einige wenige, schwächelnde, dürfen den Abstieg mit der Materialeiseilbahn der Hütte abkürzen. Wir laufen am Schluss mit. Als sie dann pausieren, überholen wir, um den Bus in Vernagt nicht zu verpassen. Den Tisenhof, heute auch eine Jausenstation - auch ein uralter, denkmalgeschützter Bauernhof, das Gegenstück zu den Rofenhöfen, -lassen wir aus Zeitgründen links liegen... Für eine Restaurantpause oder ein Fussbad im wunderschön blauen Stausee reicht es dann doch noch. Für Steffen natürlich ein Vollbad! Mit dem Bus gehts weiter Schnalstal-auswärts nach Karthaus, auf einer Terasse am rechten Talhang, 1327 m ü.d.M. Bereits 1326 entstand hier ein kleiner Holzbau, das Kartäuserkloster Allersengelberg. Und noch heute spürt man den Geist des einstigen Karthäuser-Klosters: die Reste der wehrhaften Ringmauer um das Dorf

zeugen von dem Respekt der Mönche vor den Bauern, die sich gegen die hohen Abgaben ablehnten. 1525 wurde das Kloster von aufständischen Bauern geplündert, worauf die Mönche die Ringmauer erbauen liessen. Schliesslich, im Jahre 1782, wurde das Kloster im Zuge der Säkularisierung durch Kaiser Josef II. aufgehoben und es zogen Bauern und Handwerker in die historischen Klostermauern. 15 Uhr, für uns gehts durch den Lärchenwald, am rauschenden Bach entlang, 1000 m bergauf. Vor dem letzten Anstieg: Der lange Tag, die vielen Eindrücke und die Anstrengungen sind spürbar, jetzt kommt uns die Traubenzucker-Abgabestation von Marlen genau richtig. Auf der Penaudalm 2323 m begrüsst uns Felix, der Chef, ganz herzlich. Wir staunen: schlafen im Heu oder im heimeligen Südtiroler Zirben- (= Arven-) Zimmer? Wunderbar! Duschen möglich, oder nötig? Das Nachtessen ein «Highlight». Alles aus eigener Produktion: Kräuterspätzle, Salat mit Blüemli, Blumenkohl und Geschnetzeltes vom Alp-schwein. Übrigens, schlafen im Heu, herrlich duftend, einmalig!

So., 09.09.2018

Das Morgenessen (?): verschiedene, eigene Käsesorten, diverse Brötchen, Butter, Confi und Eier. mmmh! Wäre heute nicht Sonntag und wir müssten nicht nach Hause, wir würden bleiben! Wir beschliessen, gestärkt durch diese „Alpwirtschaft“, die anspruchsvollere und interessantere Variante via den Augengläsern (Bergseen) und dem Niederjöchli nach St. Martin am Kofel zu wandern. Bei Bedarf mit einem Abstecher zum Vorgipfel des Zerminiger (3059 m). Unterwegs haben wir die Qual der Wahl: welchen See für ein Morgenbad nehmen? Da Michèle ihr



Einrichten zum „Schlafen im Bergheu“.

Badkleid nicht dabei hat, fordert sie eine Frauen- und eine Männerbadi, natürlich nicht am selben See. Die Zeit lässt keine lange Diskussion zu, so dass die Männer einwilligen. Wassertemperatur: kalt bis sehr kalt! Danach teilen wir uns neu gemischt wieder auf: ein paar nehmen gemütlich und bleiben bei den Seen, die anderen gehen zügig Richtung Zerminiger Vorgipfel. Ruth braucht eine Verschnaufpause und hütet das Rucksacklager der (Vor-) Gipfelstürmer. Vor dem Abstieg über das Niederjöchel (2720 m) treffen wir uns alle wieder und können noch zwei alte „Waale“ (Wasserkanäle/ -Leitungen) bestaunen. Die Bauern am extrem trockenen Vinschger Sonnenberg (Südhang) haben sich zu helfen gewusst und schon vor Jahrhunderten den nordseitigen, Schnalstaler Wasserreichtum der „Augengläser“ über die Wasserscheide nach Süden umgeleitet.

Nochmals ist höchste Konzentration gefragt, da es schmal und ausgesetzt ist. Nach einer letzten Pause müssen wir uns spürten. Denn wir wissen nicht genau, wie die Seilbahn nach Latsch ihren Fahrplan auslegt bei grossem Andrang, aber die Vinschgerbahn fährt um 16.22 Uhr nach Mals. Es stellt sich heraus, dass gefahren wird, sobald eine „Ladung“ Fahrgäste zusammen ist. So bleibt noch Zeit für ein kühles Bier auf der Terasse, 1135m über Latsch.

Vier eindrückliche Tage mit zahlreichen Höhepunkten, aber auch der Möglichkeit von bis zu drei Gipfelbesteigungen (Saykogel, Rosskopf und für die Hartgesottenen der Vorgipfel des Zerminigers), gehen mit der langen aber wunderschönen und beschaulichen Postautofahrt von Mals über den Ofenpass nach Zernez zu Ende. Unserem umsichtigen, kulturell interessierten Tourenleiter ein herzliches Dankeschön.

Tourenbericht Dent de Morcles 2969m

08./09. September 2018

Bericht: Elisabeth Kretz

Bilder: Bruno Wildi

Tourenleitung: Bruno Wildi

(Fast-)Pünktlich um 6 Uhr trafen sich fünf SACler am Bahnhof Aarau.

Auf der von Bruno sorgfältig geplanten Tour waren vier Mal umsteigen mit drei verschiedenen Zügen bis Sion angesagt. Zwei Teilnehmer gesellten sich unterwegs dazu. Ein Taxi brachte uns schliesslich nach Ovronnaz.

Die ersten 570 Hm bewältigten wir locker und leicht mit der Sesselbahn nach Jorasse, dem Skigebiet von Ovronnaz. Die Vorfreude, was uns wohl alles erwartet auf dieser „rassigen“ Bergtour, war gross. Das Tal hoch durch die le grand pré (die grosse Wiese) hinauf zum Col de Fenestral. Unterwegs zeigte sich die Tortue (die Schildkröte) als markante Felsformation. Auf dem Col de Fenestral angekommen, entschied



Blick zu Mont Blanc und Genfersee



K-SCHAFFNER AG

Sanitär Heizung Spenglerei
 Jurastrasse 19
 5035 Unterentfelden
 T 062 723 72 22
 F 062 723 05 53
 www.kschaffnerag.ch
 kontakt@kschaffnerag.ch



Aufstieg

ein kurzes Votum, dass es besser sei, die Einkehr in der gleichnamigen Cabane auf nach der Gipfelbesteigung zu verschieben. Wir machten mit unseren Zahnbürsteln und Schlafsäcken ein Gepäckdepot und nahmen den steilen Anstieg zum Gipfel unter die Füsse.

Immer wieder bestaunten wir die Bergkulisse, welche mit jedem Schritt Höhe grösser erschien. Als Bruno nach einem Taschentuch verlangte, bemerkte Christine, man soll ihm ja kein „Tempo“ anbieten, denn die Marschgeschwindigkeit sei gut, so wie sie ist.

Nach einer Blockkletterei, die etwas Konzentration abverlangte, erreichten wir die fast 3'000 m Höhe. Wir befanden uns nun auf der Grenze zwischen Waadt und Wallis. Blick ins Tal mit einem Höhenunterschied von 2'500 m. An dieser grandiosen Aussicht konnten wir uns kaum sattsehen. Das Panorama wurde rege diskutiert und immer wieder entdeckte jemand einen neuen Gipfel. Im Westen den Mont Blanc in seiner ganzen Schönheit, vis-a-vis den Dent du Midi, der mit dem Dent de Morcles das Tor zum Wallis bildet. Die Walliser- und im Osten die Berner Alpen mit Aletschhorn waren klar zu erkennen. Das ganze Wallis hinauf und auf der ge-



Juhui

genüberliegenden Seite der Genfersee bis hin in den Jura.

Auf dem Weg zurück besichtigten wir die Wehrgänge der Schweizer Armee, la grande Vire entlang der Felswand. In der Tat hatten unsere Soldaten hier den Überblick. Die Anlagen sind zum Teil bereits vom Berg wieder zurückerobert worden. So sollte man nicht zu lange dort verweilen, denn die in einer Höhle getarnte Unterkunft war im hinteren Drittel bereits eingestürzt.

Zurück in der im Juli 2015 neu erstellten Fens-tralhütte (2'453m) erholten wir uns bei einer Zwischenverpflegung. Wir bestaunten die Aussicht durch die grosse Fensterfront. Murmeltiere zeigten auf der gegenüberliegenden Seite ihre Darbietungen. Es folgte eine weitere Stunde Marschzeit entlang dem Lac de Fully, welcher zwar eine Stauwand hat, aber auch ohne sie ein See ist.

Die Cabanne Sorniot, die zwischen dem oberen und unteren Fullysee lokalisiert ist, diente uns als Nachtlager. Die Hütte war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Es war anstrengend, inmitten der ruhigen, unverbauten und wilden Hochebene des Fullykessels auf so kleinem Raum einen solchen Lärmpegel zu erleben.

Am Sonntag nahmen wir den Aufstieg zum Grand Chavalard 2'899m unter die Füsse. Schon nach kurzer Wanderzeit begann der Weg steil anzusteigen und führte durch das Lawinerverbauungswirrwarr, das übrigens vom Tal her gut sichtbar ist.

Oben angekommen wurden wir mit einer weiteren, atemberaubenden Aussicht in die Alpen, ins Mittel- und Unterwallis und in die zahlreichen Seitentäler belohnt.

Der Abstieg erwies sich als weniger anstrengend und so hatte Irene Gelegenheit, die



Sooo schön

Lawinerverbauungen, die wir durchschritten haben, exakt neun an der Zahl, zu zählen.

Nun führte der Weg durch die Hochebene von Fully mit den zahlreichen bunt verfärbten Alpenrosen- und Blaubeersträuchern. Auf dem Balcon de Fully war Mittagsrast angesagt. Hier hätte man (bei genügender Courage!) die Beine 1500m über dem Rohntal baumeln lassen können. Wir waren hungrig und die Sonne schien intensiv. Es wurde einigen zu warm und so zogen wir bald weiter.

Rechts am Hang waren eindruckliche Felsentunnels, oder wie man es in moderner Sprache ausdrückt, Arches zu sehen. Unser Tourenleiter wäre gerne zu diesen Tunnels hochgestiegen, wäre es nur zeitlich nicht so knapp gewesen.

Ab und zu kamen uns Bergjogger entgegen. Sie trainierten wohl für den jährlich stattfindenden Berglauf «Trophée du Sex-Carro». Dieser führt von Dorenaz 400m nach Cabanne du Sex Carro 2000m. Der Schnellste Läufer benötigte 2018 nur 1h13m!

Weiter gings zum Sex Carro, nochmals ein herrlicher Aussichtspunkt mit wunderschönem Arvenbestand und einer geheimnisvollen Funkstation. Wir erheischten den letzten Blick auf den Mont Blanc, bevor wir endgültig durch den Wald nach unten stachen. Der steile, gleichmässig abfallende Weg führte uns nach Champex d'Alesse, wo wir mit der Gondelbahn die letzten Höhenmeter nach Dorenaz vernichteten.

Bevors mit dem Postauto nach Martigny weiterging, konnten wir in einer hübschen Gartenwirtschaft ausgiebig unseren Durst löschen.

Vielen Dank Bruno für die perfekt ausgedachte, sicher durchgeführte und beeindruckende Tour.

Wir wissen es zu schätzen, dass diese Tour eine Herausforderung zum Planen war und eine gute Vorbereitung brauchte.

Wandertage Senioren B im Tessin, 11. – 13. September 2018.

Bericht: Pierre Schmid

Bilder: Manfred

Leitung: Christine Stäuble-Bopp

Eine erwartungsvolle Schar sammelt sich am Bahnhof und freut sich auf das als schön angekündigte Wetter im Tessin. In Locarno übergeben wir unser nicht benötigtes Gepäck, und flott geht's mit dem Bus ins Maggiatal bis nach Someo, wo uns zum Einstieg ein typisches Tessiner-Essen erwartet. Voller Tatendrang nehmen wir die 350 Meter lange Hängebrücke unter die Füsse und wissen nicht so recht, ob wir oder die Brücke wackeln. Der abwechslungsreiche Weg führt uns vorbei an alten Dörfern und weidenden Eseln über Lodano bis Moghegno, wo wir wieder den Bus besteigen und in Losone unser Quartier beziehen, bevor wir uns im Grotto Ticinese verwöhnen lassen.

Am folgenden Tag warten wir kurz auf unseren Kleinbus, welcher uns hoch in die Monti di Ronco fährt. Wiederum zeigt sich ein sonniger und nahezu wolkenloser Tag, und wir wandern über Porera und Luera (alternativ über Alpe di Naccio) nach Rasa. Die Waldwege sind steinig und voller Wurzeln, man muss wirklich jeden Schritt „planen“. Dafür hat es eine Unmenge an schönen Pilzen. In Rasa spricht man Schweizerdeutsch, es hat dort einige Aussteiger mit festem Wohnsitz. Die Seilbahn bringt uns hinab



Hängebrücke



Monti die Ronco

ins Centovalli und mit Bahn und Bus gelangen wir wieder zurück nach Losone. Den Abend lassen wir im Grotto Raffaele ausklingen.

Der letzte Tag führt uns nach Ronco, wo Christine uns in der Kirche ein Konzert auf der alten, in Intragna gebauten Colina-Orgel gibt. Die Besichtigung der Kirche und des eng zusammengebauten alten Ronco ist eindrucksvoll. Auf dem alten Römerweg in Richtung Ascona geniessen wir die Aussicht auf den See. Das Mittagessen ist reichhaltig; langsam nehmen wir Abschied vom Tessin und fahren wieder heim. Danke Christine für die Organisation und die Durchführung dieser schönen Wandertage.

Ersatztour Pfannenstock: Rigi-Nordlehne, 23. September 2018

Text und Bilder: Bruno Wildi
TL: Bruno Wildi

Leider musste ich die Tour auf den Pfannenstock absagen.



Regenschutz

Der Pragelpass war an diesem Sonntag für Motorfahrzeuge aller Art gesperrt. Ich staune, dass die Innerschweizer es schaffen, am Samstag den Klausen- und am Sonntag den Pragelpass nur für Biker zu reservieren. Eigentlich eine tolle Sache!

Als Ersatz bot ich eine spannende und spezielle Rigibesteigung an.

Wir starteten unten am See in Arth bei Kafi und Gipfeli, erklimmen die ganze Nordlehne und erreichen über Alp Zingel Rigikulm. Dabei streifen wir einige durch die SBB gesicherte Bergstürze und viele durch sie erstellte unmarkierte Weglein. Man muss nämlich wissen, dass die zweigleisige Strecke entlang der Nordlehne der Rigi die wichtigste Nord-Südverbindung ist und entsprechend überwacht und gesichert wird! Überaus spannend, wie sich die Weglein scheinbar wirr kreuzen und über die Riginen hochziehen. Mit der Orientierung in der Nordlehne ist es so eine Sache.....

Es gilt aber zu beachten, dass in den Sturzrisikogebieten keine Pausen eingelegt werden dürfen und man diese Passagen schnell queren muss!

Nach der Besteigung genehmigten wir uns ein Käfeli mit Kuchen, schnappten uns das Rigi-Vitznau-Bähnli und fuhren mit Schiff über Luzern wieder nach Hause.

Glaube, alle Beteiligten waren begeistert und erlebten den „Bodenwellen“ Rigi mal auf eine ganz andere, feine Art!



Judihui



Riginord: Dort unten sind wir gestartet!



Riginord-SAC-Aarau-Team hats geschafft!

Unterwegs zwischen Airolo und Fusio

Von Airolo ins Val Lavizzara

5. - 7. Oktober 2018

Bericht: Bettina Faraj und Regina Gregori
Teilnehmende: Fritz G., Urs Z., Bettina F.,
Jutta E., Franco H.

Bilder: Fritz Gebhard, Urs Z.

Tourenleitung: Regina Gregori

Der Dreitäger von Airolo-Pescium nach Bignasco im Maggiatal führte am ersten Tag bei strahlendem Herbstwetter über den Passo Sassello (2336 m) nach Fusio, wo wir in den alten Gemächern der Osteria Dazio, welche schon seit dem 17. Jahrhundert Gäste beherbergt, nächtigten. Fusio beeindruckt durch seine konsequent ins Ortsbild eingefügten und stilvoll renovierten Rustici.

Am Samstag starteten wir bei Nebel Richtung Passo Fornale und machten Halt beim bezaubernden, alle Herbstfarben reflektierenden Lago di Mognola, der als einer der schönsten Bergseen im Tessin gerühmt wird. Bettina, unsere Wasserratte, konnte der Versuchung eines sehr kühlen Bades nicht widerstehen. Während wir unsere klammern Finger warmrieben, setzte sie zu einem mutigen Köpfler an. Platsch!

Kurz danach, nach einer steilen Passage, entschied sich ein Zweiergrüppchen für den Abstieg nach Mogno, um die Botta-Kirche zu besichtigen und von dort den Bus nach Sornico, unserem Tagesziel, zu nehmen. Die anderen vier nahmen den schweisstreibenden und schwindelerregenden, vertikal markierten Weg

zum Passo Fornale in Angriff. Oben angekommen lichtete sich der Nebelschleier langsam wie von Geisterhand und machte den Blick frei auf eine herbstlich verfärbte Hochebene mit dem Lago und dem Ri del Piatto und bis hinunter ins Tal. Nur der Campo Tencia (3072 m) versteckte sich hinter einem nebligen Vorhang. Über steile, teilweise von Kuhherden arg zertretene und zerfurchte Pfade erreichten wir die von einem Brand stark beschädigte Capanna Sovètra.

Die dunkelrot leuchtenden Heidelbeersträucher und intensiv duftenden Wacholderbüsche boten zusammen mit den prächtigen Lärchenwäldern ein aussergewöhnliches Naturerlebnis. Preiselbeeren säumten den Weg, aus dem Wald röhrt Hirsche um die Wette und ein Birkhuhn wurde beim Davonflattern erspäht. Oder war es doch ein Schneehuhn?

Die Pension Lavizzara in Sornico am zweiten Tag erwies sich als Adresse, die man gern weiterempfiehlt. Obwohl direkt an der Strasse, und weniger attraktiv gelegen als die Osteria in



Wegweiser oberhalb dem Lago Sambuco



Höhenweg von Prato-Sornico nach Brontallo



Licht und Schatten



Stausee Lago del Sambuco mit Val Lavizzara



Waschhaus von Brontallo

Fusio, stimmt hier das Preis-Leistungs-Verhältnis. Das herzliche Engagement der Wirtsleute, die hausgemachten Pizzoccheri und die torta di mele, das lebhaftes Geplauder der Einheimischen in der Gaststube, die Glut im offenen Cheminée liessen schnell Behaglichkeit aufkommen.

Am Sonntag ging es bei wider Erwarten prächtigem Wetter auf dem Höhenweg nach Brontallo mit seinen Ställen und dem geschützten Ortsbild. Bald führte der Weg durch lauschige Kastanienwälder, bald über ausgesetzte felsige Passagen. Immer bot sich uns ein fantastischer Tiefblick ins Val Lavizzara.

Nach einem kühlen Fussbad im alten Waschhaus von Brontallo, wo die Frauen bis 1960 auf der einen Seite stehend, auf der anderen Seite kniend wuschen, und einem Picknick unter einer rebenbehangenen Pergola verzehrten wir in der Osteria genüsslich ein Stück feinste torta di castagne nach dem anderen, bis es keines mehr gab. Nun warteten noch die letzten paar

Kilometer durch schattigen Wald der Maggia entlang nach Bignasco auf uns. Mit dem FART-Bus ging es von dort in knapp einer Stunde nach Locarno, wo es noch zu einem Gelati, Birra und Crodino reichte.

Tourenwoche Senioren 14.10.-20.10.2018 im Languedoc / Südfrankreich

Bericht: Pierre Schmid
Bilder: Pierre, Max und Willi
Organisation Pierre Schmid und Max Lindegger, Total 22 Teilnehmer, dazu vier Tourenleiter und Felix mit Car.

Sonntag, 14. Oktober:

Hinfahrt ins Languedoc: Das Gebiet liegt westlich der Provence in Richtung Spanien. Ab Aarau fahren wir mit felix-reisen via Genf, Annecy (Mittagessen) und weiter auf der „Autoroute du

Soleil“ via Valence und Nîmes nach Lodève im Hinterland von Montpellier (300'000 Einwohner). Zimmerbezug und feines Nachtsessen.

Montag, 15.Oktober:

Die Mondlandschaft des Cirque de Mourèze: Vom oberen Rand des malerischen Dorfes Mourèze tauchen wir hinab in das 160 Mio. Jahre alte, in Europa einzigartige, 340 ha grosse dolomitische Felsenmeer. Die Erosion hat die bizarren, weissgrauen Felsformationen geschaffen, die entsprechend ihrer Form Sphinx, Kamel oder Nonne heissen, und bis zu 100 m hoch aufragen. Eine wirklich sehenswerte Landschaft.

Leider ist es infolge böiger Wasserwände und starkem Wind zu gefährlich, die Wanderung durchzuführen.

Stattdessen zeigt uns Max als Alternativprogramm in Villeneuve die Reste der „Manufacture royale de Draps“, welche unter dem König Louis XIV und dessen Minister Colbert gegen 1667 entstanden ist. Darin wurden Uniformstoffe für die Truppen gewoben. Zeitweise beschäftigte die Fabrik bis zu 500 Arbeiter. Das Werk wurde 1950 geschlossen.



Cirque de Mourèze, ein Hinabsteigen ist zu riskant

Anschliessend fahren wir weiter zum Lac du Salagou, wobei der Regen nachlässt.

Das Farbenwunder des Lac du Salagou: Ausgangspunkt unserer Wanderung wäre der Staudamm des Sees. Dieser wurde 1964 – 1968 errichtet. Der 100 Mio. m³ fassende See wurde als Auffangbecken bei Hochwasser und als Bewässerungsreserve für die Landwirtschaft konzipiert. Der türkisblaue See ist eingebettet in durch den hohen Eisenanteil rotbraun gefärb-

ten Hügeln. Nach dem Erreichen des geplanten Niveaus wurde ein Vermessungsfehler festgestellt, so dass das Dörfchen Celles am Nordufer zum Geisterort mutierte. Als das Wasser stieg, wurden die Bewohner umgesiedelt. Geflutet wurden jedoch nur das Ortsschild und eine Scheune!



In der Manufacture Royale in Villeneuve

Wir beschränken die vorgesehene Wanderung auf den Besuch des Örtchens Celles, wobei wir auf dem Weg herbeigeschwemmte Krebse finden. Der Himmel zeigt plötzlich einen blauen Flecken und etwas Sonne. Abends vermissen wir den ersten Schuh....



Der Lac du Salagou, von den Unwettern rot verfärbt

Dienstag, 16.Oktober:

Saint-Guilhem-le-Désert: Das entlang des Gebirgsbaches Verdus gelegene, in eine eindruckliche Gebirgskulisse eingebettete Dorf gilt als eines der schönsten Frankreichs. Vor der romanischen Kirche Abbaye de Gellone (11. Jahrhundert) befindet sich der Dorfplatz mit einer riesigen, uralten Platane. Klostergründung gemäss Legende bereits um 804 durch Guilhem, einem Cousin von Karl dem Grossen.



Saint-Guilhem-le-Désert, Place de la Liberté

Die Wege sind durch die starken Unwetter unsicher. Deshalb steigen wir in zwei Gruppen auf bis zur Einsiedelei Notre Dame de Belle Grace und geniessen die Wälder und die eindrucksvolle Landschaft. Anschliessend lassen wir uns im malerischen Ort mit gefüllten Crêpes oder Galettes verwöhnen. Es hat wieder zu regnen begonnen ...

Weiter fahren wir zum Château de Jonquières, einem Jahrhundert alte Weingut, und erfahren von Charlotte, der charmanten Schlossherin, viel Interessantes über die Herstellung ihrer Weine. Mit grossem Elan führt sie uns durch den Schlosspark zum Weinkeller, wo wir die edlen Tropfen des Gutes geniessen dürfen.

Mittwoch, 17. Oktober:

Cirque de Navacelles, Naturwunder zwischen der Causse de Blandas und der Causse du Larzac: Die Aushöhlung des Canyon-artigen Talkessels durch den Fluss Vis begann vor 10 Mio. Jahren. Ein Dutzend Kilometer fliesst der Fluss zunächst unterirdisch, bevor er bei den Moulins de la Foux spektakulär an die Oberfläche tritt, und in Mäandern bis Navacelles fliesst. Vor 6000 Jahren durchbrach der Fluss nach langer Arbeit die geologische Barriere in Navacelles und verliess den heute trockenen Mäander in der Nähe des Wasserfalls, der übrigens erst seit rund 1000 Jahren existiert. Der Gestaltung dieser grossartigen Landschaft liegt die unterschiedliche Dichte und Härte der Gesteinsschichten zu Grunde. Die Gegend gehört zum Kulturerbe der UNESCO.

Beide Gruppen starten nach einer abenteuerlichen Busfahrt beim Belvédère de Blandas, einem wunderschönen Aussichtspunkt über dem ganzen Cirque. Die strengere Tour führt zuhinterst zu den Moulins de la Foux, wo der beeindruckende Austritt des Flusses aus dem Berg zu bewundern ist, dann via Navacelles und (als Dessert) den stotzigen „Chemin du facteur“ zur Baume Auriol hoch. Die Genusswanderer steigen von Blandas direkt nach Navacelles ab, verpflegen sich dort und steigen ebenfalls auf zur Baume Auriol.



Château de Jonquières, Weinkeller

Donnerstag, 18.Oktober:

Pic St-Loup (658m), Kalksteinmassiv mit grandioser Aussicht in alle Himmelsrichtungen: Der Höhenkamm über der Garrigue-Ebene ist schon von weitem auszumachen, er ist die höchste Erhebung in der Umgebung von Montpellier. Bei guten Wetterverhältnissen reicht der grandiose Panoramablick vom Mittelmeer bis zu den Cevennen.

Wir steigen in zwei Gruppen auf bis zum Gipfel. Der Aufstieg ist teilweise mühsam, man glaubt in einem Wildbachbett emporzusteigen. Im letzten Drittel ist die Landschaft sehr felsig. Rund um den Gipfel erstreckt sich eine weite Landschaft. Man sieht bis ans Meer und den vorgelagerten Etang de Thau bei Sète. Wieder teilen wir uns in zwei Gruppen auf. Die Genusswanderer steigen gemächlich nach Cazeville ab, wo sie aus einem Container-Restaurant



Aufstieg zum Pic St. Loup

feine Crêpes geniessen. Derweilen umrundet die andere Wanderschar nach der Gipfelrast auf gewundenem Auf und Ab in einer spektakulären Landschaft den Pic St. Loup. Dabei geraten einige an ihre psychische Leistungsgrenze ...

Freitag, 19.Oktober:

Sète, Perle am Mittelmeer: Die Stadt entwickelte sich ab 1666 als Transithafen des Canal du Midi zum Meer zur heutigen modernen Hafencity mit rund 45000 Einwohnern. Sie ist Standort der grössten Thunfischfangflotte und ein bedeutender Fischerhafen am Mittelmeer. Der Kreuzfahrt-Tourismus ist stark zunehmend, die Strände (15 km) sind sehr sauber und locken im Sommer viele Touristen an. Dennoch hat Sète viel von seinem ursprünglichen Charakter bewahrt und ist vor allem auch in der Zwischensaison für Besucher eine grosse Attraktion.

Wir unternehmen eine gemeinsame Wanderung auf befestigten Wegen und Treppen hinauf zum 184 Meter hohen Mont St. Clair, dem höchsten Punkt über Sète mit einer einmaligen Aussicht über die Stadt und die eindrücklichen Hafenanlagen. Wir steigen hinab in Richtung Altstadt, besuchen die Markthalle mit all den feinen Fischen und anderen einheimischen Produkten, und finden uns dann ein für die Schifffahrt zum Etang de Thau, um die imposante Muschel- und Austernzucht kennen zu lernen. Auf der Rückfahrt steigen wir beim malerischen Fischerhafen Pointe Courte aus und geniessen ein feines Mittagessen mit ganz frisch zubereiteten Meeresfrüchten und Fischen. Anschliessend benutzen alle den freien Nachmittag zu eigenen Entdeckungen. Mit einem feinen gemeinsamen Nachtessen am Canal Royal beschliessen wie die Tourenwoche im Languedoc.



Aussicht auf dem Mont St. Clair

Samstag, 20.Oktober:

Rückfahrt von Sète nach Aarau: Wir fahren auf der „Languedocienne“ und der „Autoroute du Soleil“ heimwärts. In Châtillon-la-Pallud am Fluss Ain essen wir zu Mittag. Dann gelangen



Austernzucht im Etang de Thau



Canal Royal in Sète



Musik- und Kulturreisen immer im 1. Klasse-Luxusbus

Einige Höhepunkte 2019

- > Festival de Pâques Aix-en-Provence
- > Baskenland – Nordspanien:
Tradition und Moderne
- > Wandern in Friaul –
Julisch Venetien

Ausführliche Informationen auf
www.felix-reisen.ch
oder verlangen Sie unseren Katalog!

felix-Reisen AG
Kirchmattweg 34
5070 Frick
T 062 871 97 79
info@felix-reisen.ch

felix-Reisen – glücklich reisen

wir via Genève und Lausanne zurück nach Aarau.

Vielen Dank an Max für die eindrucksvolle Woche in seiner zweiten Heimat, und allen Teilnehmern für die schöne Zeit. Ausser einem „Veieli“ nehmen wir keinerlei Verletzungen mit nach Hause. Ebenso danken wir alle Felix für die angenehme und ruhige Fahrweise. Er hat uns immer, trotz teilweise engsten Verhältnissen, jederzeit sicher an den richtigen Ort geführt.

Münstertal / Vinschgau: Piz Umbrail - Tellakopf - Piz Chavalatsch

19. - 21. Oktober 2018

Bericht: Bruno Wildi und Ruth Mürger

Bilder: Bruno Wildi

Tourenleitung: Peter Demuth

Ein wachsendes SAC-Grüppi startete im Aarauer Bahnhof in den nahen Südosten. Nahes Ziel Piz Umbrail, mittleres Ziel Tellakopf und Endziel am Sonntag Piz Chavalatsch. Nach und nach erweiterte sich das Grüppi zur Gruppe

explora präsentiert

STEPHAN SIEGRIST

Vertical Path
Live-Multimedia-Reportage

Bild: Thomas Senf

Aarau Do 17.1. KUK 19.30 Uhr
Info und Vorverkauf: Globetrotter, Transa und www.explora.ch

und in Münschtal in Sta. Maria waren's dann 12 Personen. Im Alpentaxi ging's motorisch, entgegen den notorisch schnellfahrenden Töfflern, hoch bis zur Umbrailpasshöhe.

Dort angekommen, bestaunten wir erstmal das Soldatendenkmal. Als Denkmal und Informationspunkt im Dreiländereck konzipiert, wurde das Werk 100 Jahre nach der Mobilmachung der Schweizer Armee im Jahre 2014 eröffnet. Glücklicherweise mussten damals unsere Soldaten nicht eingreifen. Sie beobachteten aus sicherer Distanz die sich mörderisch bekriegenden österreichischen und italienischen Gebirgssoldaten im Ortler- und Cevedalegebiet. Nach kurzem Briefing durch Peter, raschem Doping durch Energieriegel aller Art, erfolgte um 11:07 der Startschuss. Entlang der Schweizer Grenze auf einem schönen Weg, vorbei an einigen Relikten der Grenzbefestigung ging's in weiten Kehren hoch. Durch Geröll und wenig Eis erreichten die ersten kurz nach Mittag den Gipfel. Wunderbare Aussicht, war doch der mit einer schönen weissen Decke geschützte Ortler in greifbarer Nähe sichtbar. Ebenso sah man direkt auf das (noch) Sommer-Skigebiet Stillsferjoch. Die Klimaerwärmung hinterlässt seine Spuren: Mussten sie's doch diesen Sommer kurzzeitig schliessen, um Löcher im Ewigschnee zu flicken.

Da es definitiv zu kalt war, verschoben wir die Mittagsruhe und stiegen in weiten Bikerkehren - ja die lieben Biker schliffen mit ihren blockierten Hinterrädern jedes Wegtrittli flach - zum Lai da Rims ab. Die taffen unter uns wagten ein Entspannungsbädli im arschkalten See, die andern chrösten ein wenig vor sich hin. Bald ging's weiter runter ins Val Vau und nach Valchava. Mit nur einigen Minuten Unterbruch (es reichte aber für ein kaltes Bier) schnappten wir den Postbus, klappten bei der schmalen Tor-durchfahrt in Glurns unsere Ohren ein und erreichten den Umsteigeort Mals. Mit dem Stadtbus ging's kreuz und quer weiter bis Laatsch ins Hotel Lamm. Kaum angekommen und frischgemacht, folgte auch schon das üppi-ge und feine Abendessen.

In den neu renovierten Zimmern im Hotel Lamm in Laatsch liess es sich wie auf einer »Schäfchenwolke« schlafen! Derweil ich fast verschlafen hätte! Das Morgenessen durfte man aber nicht auslassen. Reichhaltig, fein, mit dem Vinschger Paarl, einem speziell gewürztem Fladenbrot. Bis auch noch die Leckereien im Dorf eingekauft waren, dauerte es. Um 08.30 Uhr machten wir uns auf dem Weg nach Schleis. Um das Kloster Marienberg zu sehen, machten

wir einen kurzen Abstecher. Hier leben noch ein paar Benediktiner Mönche. Vom Val Arunda ging es weiter zur Laatscher Alm. Die Lärchen leuchteten uns ins gelber Farben entgegen - bei wolkenlosem Himmel - ein Traum! Nach einer kurzen Pause an der wärmenden Sonne ging's – im Temperatursturz des kalten Schattens - ein Couloir hinauf. Handschuhe und Mütze wurden montiert. Zwei Jäger waren auf dem Heimweg, gut gelaunt, sie hatten aber nichts geschossen, nein, kein Reh, kein Bär, nichts. Auf 2041 m auf der Laatscher Alm stärkten wir uns für den weiteren Aufstieg zum Tellajoch. Ob Käse, Schoggi, Wurst oder Erichs Hummus, Hauptsache, es lieferte Energie. Bruno auf jeden Fall, wollte es wissen, alleine mit Hirtenstab stieg er zum Arundakopf 2879 m

hoch in zusätzlichen 1,5h. Wir genossen kurz die runde, wunderschöne Holz-Sitzbank auf dem Tellajoch. Aber der Tellakopf lockte uns noch ein paar Meter in die Höhe, ohne Rucksack ein «Kinderspiel». Die geplanten 1550 Höhenmeter waren geschafft. Ein 1200 m langer Abstieg über den Egghof und die beiden Ruinen Reichenberg nach Tauffers folgte. Es reichte dann noch für einen Drink, eine Kirchenbesichtigung und einen Einkauf im Dorflädeli. Das Postauto fuhr uns nach Glurns. Hier hatte die Hälfte unserer Gruppe noch nicht genug und lief noch 25 Min. der Etsch entlang nach Laatsch. Vier von ihnen gönnten sich noch Kaffee, Kuchen und Glace in der Bäckerei Riedl und «verlaatschen» sich danach ein wenig. Das Menü an diesem Abend:



Oben: Pass Umbrail, Soldatendenkmal, hinten Stilfserjoch

Unten: Links Ortler, rechts Skigebiet Stilfserjoch

Getrübte Kartoffelcremesuppe oder Hirtenmaccheroni
Truthahn-Currygeschnetzeltes mit Reis und Gemüse oder Saltimbocca mit Kartoffelkroketten und Gemüse
Fruchtsalat

Adieu Laatsch, Adieu Hotel Lamm. Heute klappte es besser mit der Pünktlichkeit! Das Alpentaxi war um 08:00 Uhr da und fuhr uns zum Frages-Hof und Wildgehege über Stilfs (1700 m). Von nun an stiegen wir stetig 1050 m hoch auf den Piz Chavalatsch 2763 m. Es war windig und kalt. Nur kurz ein paar Gruppen-Gipfelföteli von einem sportlichen E-Biker geknipst. Dann stiegen wir ab und fanden schon bald ein sonniges, warmes Lagerplätzchen. Nicht zu vergessen

der Ortler, den wir zum x-ten Mal bestaunen durften. Ein Becher Südtiroler Gewürztraminer machte die Runde, um die gelungene, wunderschöne Tour zu besiegeln! Der lange Abstieg nach Müstair schaffte jeder in seinem Tempo. Es reichte sogar für einen Schlusstrunk, bevor uns das Postauto nach Zernez und der Zug nach Aarau brachte.

Peter, es war super, herzlichen Dank!





*Linke Seite oben: Stil-Leben auf dem Gipfel
Linke Seite unten: Lai da Rims*

*Rechte Seite oben: Blick ins Vinschgau
Rechte Seite unten: SAC Aarau*

Korrigenda:

Betrifft den Tourenbericht in der Roten Karte 2018-4, S. 39
Der richtige Titel für die beiden Bilder lautet:

Gantrisch-Tour
4. 7.2018
Fotos: Anne-Marie Wenger-Kirsch
TL: Dora Bachmann
(Mit der Bitte um Entschuldigung - ah)

AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5001 Aarau 1

Christian Messerli
Langeichen 11
5702 Niederlenz



Gebrüder Wehrli
HOLZBAU SCHREINEREI BEDÄCHUNGEN

Tel. 062 827 36 04
www.holzbauewehrli.ch
info@holzbauewehrli.ch

VELUX®

 **HÄUPTLI & MARCHESI**
Plattenleger und Kundenmaurer

Uns ist keine Aufgabe zu knifflig. Stellen Sie uns auf die Probe!

Ob bei Neubauten, Umbauten, Renovationen und Sanierungen: wir packen jede Aufgabe.



Häuptli & Marchesi AG · Rohrerstrasse 62 · 5001 Aarau · Tel. 062 822 70 88 · www.haeuptli-marchesi.ch

Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG

Tel. 062 842 79 25 heizung.service@bluewin.ch

Wir können auch Heizungen reparieren!
Optimierung bestehender Heizungen.
Produkte- und brennstoffunabhängige Beratung
beim Ersatz Ihrer Heizung

- Service und Reparaturen
- Optimierungen
- Öl-, Gas-, Holzheizungen
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Solaranlagen
- Kompletter Heizungsservice
- Störungsbehebungen